



Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

Folge Ihm: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche *"Komm, folge mir"*-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses *"Komm, folge mir"* der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Wie können gesunde Grenzen christlich sein? Dr. Kenneth Alford erklärt "Das Gesetz" und spricht über die Bedeutung von Bischöfen und den Wert einer christusgemäßen Ehe.

Teil 2:

Dr. Kenneth Alford befasst sich weiterhin mit der Einführung des Gesetzes der Weihe, dem Umgang mit falschen Offenbarungen und Propheten und der Bedeutung der Generalkonferenzen.

Zeitcodes:

Teil 1 -

- 00:00 - Teil 1 - Dr. Ken Alford
- 01:12 Dr. Alfords Ausflüge in die Kirchengeschichte
- 03:11 Dr. Alfords Lebenslauf
- 05:34 *Komm, folge mir Handbuch*
- 07:08 Der Kontext ist wichtig
- 10:11 Der Herr telegraphiert eine Offenbarung
- 14:53 Zwei kirchliche Zentren
- 16:33 Die Gabe, Ideen zu Geld zu machen
- 19:09 Mary Elizabeth Rollins ist eine Heilige in Tat und Wahrheit
- 25:22 Edward und Lydia Partridge verändern die Welt
- 28:47 Schreiben oder umarmen Sie Ihren Bischof und seine Frau
- 31:02 Petrusparallele und die Wunder der Berufung
- 34:32 Edward ist wie Nathanael
- 38:10 Das Gesetz: Fünf Fragen
- 43:55 Grant Underwoods "Das Gesetz der Kirche"
- 47:46 Wie man Prinzipien lehrt
- 50:45 Sogar John kann mit einer Klasse kämpfen
- 51:15 LuB 42:14 - Elder Bednars "Einblicke von Aposteln"
- 54:14 LuB 42:13 -17 - Beachten Sie die Bündnisse und Artikel
- 58:02 Ehefrauen und Ehemänner, Liebe und Witwenschaft
- 1:06:49 LuB 42:22-23 - Grenzen sind christusähnlich
- 1:10:45 Ende von Teil 1 - Dr. Kenneth Alford

Teil 2 -

- 00:00 - Teil 2 - Dr. Ken Alford
- 00:08 Das Gesetz der Weihe
- 03:54 LuB 42:32 - Weihe vs. Verantwortlichkeit
- 05:37 Dr. Alford erzählt eine persönliche Geschichte über einen Brand
- 13:14 Können Sie teilweise einsteigen?
- 14:03 Trauer und Verlust
- 17:43 Präsident Nelson zur Trauerarbeit
- 20:13 Audrey Sorensen und die anhaltende Trauer
- 24:00 Stolz ist wieder im Kommen
- 26:46 Was lehrt die Armee über das Faulenzen?
- 33:13 Die Weihe beginnt und endet mit der Fürsorge für die Armen
- 35:03 Vista-Momente
- 37:52 LuB 43 und LuB 28 - Hiram Page und eine Prophetin
- 42:28 Verwerft den Propheten= Verwerft den Herrn
- 44:36 Ein Heiliger zu sein bedeutet, andere aufzurichten
- 47:12 Seien Sie selbstbewusst in Ihrer Botschaft

- 49:46 Weigert sich, gesammelt zu werden
- 51:03 LuB 43:34 - Hören und gehorchen
- 54:18 LuB 44 - Vier Ziele, die Konferenzen der Kirche verfolgen
- 57:45 Ausgestattet mit der Macht, die Kräfte des Bösen zu vereiteln
- 59:04 Dr. Alford teilt sein Zeugnis von Jesus Christus und der Wiederherstellung
- 1:04:15 Steve Sorensen und Newel K. Whitney teilen ein Geschenk
- 1:07:10 Ende von Teil 2 - Dr. Ken Alford

Referenzen:

Alford, Kenneth. "Heilige im Krieg". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 21. April 2025. <https://www.deseretbook.com/product/P5229342.html>

Baugh, Alexander, Lloyd D. Newell, und Kenneth Alford. "Heilige der Letzten Tage in Washington, DC: Geschichte, Menschen und Orte". Amazon. Zugriff am 21. April 2025. <https://www.amazon.com/Latter-day-Saints-Washington-DC-History/dp/1950304035>

Brown, Mitglied des Präsidialbistums der Kirche, Victor L. "The Law of Consecration". BYU Speeches of Brigham Young University, 16. Mai 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/victor-l-brown/law-consecration/>

Cannon, Donald Q., Hrsg. "David O. McKay". David O. McKay | Religious Studies Center der Brigham Young University. Zugriff am 21. April 2025. <https://rsc.byu.edu/latter-day-prophets- united-states-constitution/david-o-mckay>

Corbridge, Lawrence E. "Stand Forever". BYU Reden der Brigham Young University, 31. Juli 2023. <https://speeches.byu.edu/talks/lawrence-e-corbridge/stand-for-ever/>

"Tagebuch von Mary Elizabeth Rollins Lightner, 1936". Catalog.churchofjesuschrist.org. Zugriff am 21. April 2025. <https://catalog.churchofjesuschrist.org/assets/1887fff0-c725-4c48-b685-9375da0724ef/0/4>

"Lehre und Bündnisse 37-40". Komm, folge mir nach - 21. bis 27. April: "Wenn ihr nicht einer seid, seid ihr nicht mein", 1. Januar 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-doctrine-and-covenants-2025/17-doctrine-and-covenants-37-40?lang=eng>

"Edward Partridge (1793-1840)." Lehre und Bündnisse Historische Quellen der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Januar 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/history/doctrine-and-covenants-historical-resources-2025/people/bio-edward-partridge?lang=eng>

Elder Harold G. Hillam von der Präsidentschaft der Siebziger. "Lehrer, der zeitlose Schlüssel". Generalkonferenz Oktober 1997 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1997.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1997/10/teachers-the-timeless-key?lang=eng>

Elder Marvin J. Ashton aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "If Thou Endure It Well". Generalkonferenz April 1994 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1984.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1984/10/if-thou-endure-it-well?lang=eng>

Elder Russell M. Nelson vom Kollegium der Zwölf Apostel. "Doors of Death". Generalkonferenz April 1992 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1992.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1992/04/doors-of-death?lang=eng>

Farnes, Sherilyn. "Fakten, Fiktion und Familientradition: The Life of Edward Partridge (1793-1840), The First Bishop of The Church of Jesus Christ of (1793-1840)." BYU Scholars Archive of Brigham Young University. Accessed April 21, 2025. <https://scholarsarchive.byu.edu/>

Farnes, Sherilyn. "Ein Bischof für die Kirche". "Ein Bischof für die Kirche" - Offenbarungen im Kontext: Kirchengeschichte - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Januar 2016.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/revelations-in-context/a-bishop-unto-the-church?lang=eng>

Faust, James E. "A Surety of a Better Testament". "A Surety of a Better Testament" | Religious Studies Center der Brigham Young University. Zugriff am 21. April 2025. <https://rsc.byu.edu/sperry-symposium-classics-new-testament/surety-better-testament>

"Die weibliche Hilfsgesellschaft von Nauvoo". Digitale Sammlungen. Zugriff am 21. April 2025. <https://contentdm.lib.byu.edu/digital/collection/NCMP1820-1846/id/9897/>

"George Washingtons Widerwillen, Präsident zu werden, 1789". George Washingtons Zögern, Präsident zu werden, 1789 | Gilder Lehrman Institute of American History. Zugriff am 21. April 2025.

<https://www.gilderlehrman.org/history-resources/spotlight-primary-source/george-washingtons-zurueckhaltung-als-praesident-1789#:~:text=In%20diesem%20April%201789%20Brief,von%20Amerika%20schien%20ihm>

Hamilton, General Authority Seventy, Kevin S. "Warum eine Kirche?" BYU-Reden der Brigham Young University, 4. März 2025. <https://speeches.byu.edu/talks/kevin-s-hamilton/why-a-church/>

Harper, Steven C. "'Alle Dinge sind des Herrn': Das Gesetz der Weihe in der Lehre und den Bündnissen". "All Things are the Lord's": The Law of Consecration in the Doctrine and Covenants (Das Gesetz der Weihe in Lehre und Bündnissen) | Religious Studies Center of Brigham Young University. Zugriff am 21. April 2025. <https://rsc.byu.edu/doctrine-covenants-revelations-context/all-things-are-lords-law-consecration-lehre-und-bünde>

"Einblicke der Apostel". Handbuch Komm, folge mir - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Abgerufen am 21. April 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/video/insights-from-the-apostles?lang=eng>

James E. Faust Zweiter Ratgeber der Ersten Präsidentschaft der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Personal Epiphanies." BYU-Reden der Brigham Young University, 20. August 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/james-e-faust/personal-epiphanies/>

Judd, Daniel K., und Douglas E. Brinley. "Eine Bundesehe leben". Amazon. Zugriff am 21. April 2025. <https://www.amazon.com/Living-Covenant-Marriage-Douglas-Brinley/dp/1590382781>

"Brief an den Herausgeber, 22. Juni 1835". josephsmithpapers.org. Accessed April 21, 2025. <https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/letter-to-editor-22-june-1835/1>

"The Letters of Mark Twain, Vol. 5 by Mark Twain". The Letters Of Mark Twain, Vol. 5 von Mark Twain - Volltext kostenloses Buch (Teil 1/2). Accessed April 21, 2025. <http://www.fullbooks.com/The-Letters-Of-Mark-Twain-Vol-51.html>

"Partridge, Edward - Biographie." josephsmithpapers.org. Accessed April 21, 2025. <https://www.josephsmithpapers.org/person/edward-partridge>

Passantino, Brian C. "Eine Offenbarung an Newel K. und Sarah Ann Whitney". Herausgegeben von Stephen O. Smoot. A Revelation to Newel K. and Sarah Ann Whitney| Religious Studies Center of Brigham Young University. Zugriff am 21. April 2025. <https://rsc.byu.edu/joseph-smiths-uncanonized-revelations/revelation-newel-k-sarah-ann-whitney>

Präsident Boyd K. Packer, amtierender Präsident des Kollegiums der Zwölf Apostel. "Das Wort der Weisheit: Das Prinzip und die Verheißungen". Generalkonferenz April 1996 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1996. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1996/04/the-word-of-wisdom-the-principle-and-the-promises?lang=eng>

"Präsident Brigham Youngs Zeugnis des Propheten Joseph Smith". Kapitel 47: Lehre der Präsidenten der Kirche: Brigham Young, 1. Januar 1997. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/teachings-brigham-young/chapter-47?lang=eng>

Präsident Ezra Taft Benson Präsident der Kirche. "Die Macht des Wortes". Generalkonferenz April 1986 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1986. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1986/04/the-power-of-the-word?lang=eng>

Präsident Gordon B. Hinckley Präsident der Kirche. "Persönliche Würdigkeit, das Priestertum auszuüben". Generalkonferenz April 2002 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2002. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2002/04/personal-worthiness-to-exercise-the-priesthood?lang=eng>

Präsident Jeffrey R. Holland, amtierender Präsident des Kollegiums der Zwölf Apostel. "Die Bewegungen eines verborgenen Feuers". Generalkonferenz April 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 6. April 2024. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/04/13holland?lang=eng>

"Offenbarung Buch 1". josephsmithpapers.org. Accessed April 21, 2025.

<https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/revelation-book-1/1>

"Offenbarungen, gedruckt im Evening and the Morning Star, Juni 1832-Juni 1833". Joseph Smith Papers.

Zugriff am 21. April 2025. <https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/revelations-printed-in-the-evening-and-the-morning-star-june-1832-june-1833/2>

Romney, Marion G. "Political Thought and Life of J. Reuben Clark, Jr.". BYU Speeches of Brigham

Young University, 15. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/marion-g-romney/political-thought-life-j-reuben-clark-jr/>

"Abschnitt 44, die Vierte Allgemeine Kirchenkonferenz". Abschnitt 44: Seminarien und Institute - Doctrine

and Covenants Student Manual, 1. Januar 2002. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/doctrine-and-covenants-student-manual/section-44-die-vierte-general-kirchenkonferenz?lang=eng>

Underwood, Grant. "The Laws of the Church of Christ' (LuB 42): Eine textliche und historische

Analyse". "Die Gesetze der Kirche Christi" (LuB 42): A Textual and Historical Analysis | Religious Studies Center of Brigham Young University. Abgerufen am 21. April 2025.

<https://rsc.byu.edu/doctrine-covenants-revelations-context/laws-church-christ-dc-42-textual-historical-analysis>

Van Dyke, Blair G. "Conquest of the Heart: Die Umsetzung des Gesetzes der Weihe in Missouri und Ohio".

Conquest of the Heart: Umsetzung des Weihegesetzes in Missouri und Ohio | Religious Studies Center der Brigham Young University. Zugriff am 21. April 2025. <https://rsc.byu.edu/vol-3-no-2-2002/conquest-heart-implementing-law-consecration-missouri-ohio>

Biografische Informationen:



KENNETH L. ALFORD ist Professor für Kirchengeschichte und Lehre an der Brigham Young University und Oberst der US-Armee im Ruhestand. Bevor er an der BYU lehrte, unterrichtete er Informatik und Informationssystemtechnik an der US-Militärakademie in West Point, New York, und war Abteilungsleiter und Professor für strategische Führung und Organisationsverhalten an der National Defense University in Washington, DC. Während seiner fast 30-jährigen aktiven Dienstzeit in der Armee war Ken in zahlreichen Bereichen tätig, unter anderem im Pentagon, bei der Unterstützung der Pershing-Atomraketeneinheiten in Westdeutschland und bei der Verwaltung von Regierungsverträgen im Bereich der Informationstechnologie im Wert von über 5 Milliarden Dollar. Zweimal hat er den Rang eines ordentlichen Professors erhalten - aber keines der beiden Male in seinem Promotionsfach (Informatik). Er hat zu einer Vielzahl von Themen veröffentlicht und Vorträge gehalten, dreizehn Bücher verfasst oder herausgegeben und über 200 Artikel veröffentlicht. Sein derzeitiger Forschungsschwerpunkt liegt auf der Geschichte der Kirche der Heiligen der Letzten Tage, einschließlich der Hyrum Smith Papers, und dem Militärdienst der Heiligen der Letzten Tage in Konfliktzeiten. Ken und seine verstorbene Frau Sherilee haben vier wunderbare Kinder und zwanzig erstaunliche Enkelkinder.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar und jedes solche urheberrechtlich geschützte Material, wie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Der Inhalt wird zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken verbreitet.

Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien:
[.www.copyright.gov/fls/fl102.html](http://www.copyright.gov/fls/fl102.html)

Anmerkung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von den traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- Hank Smith: 00:00:00 In dieser Folge von FollowHIM geht es weiter.
- Dr. Kenneth Alford: 00:00:03 Was ist eine der Hauptaufgaben des Heiligen Geistes? Der nächste Satz sagt uns, dass der Heilige Geist dazu da ist, Zeugnis vom Vater und vom Sohn abzulegen. Wenn jemand Probleme mit dem Zeugnis hat, dann passiert das. Der Heilige Geist kennt die Antwort. Der Heilige Geist weiß alles. Und der Heilige Geist kann Ihnen wieder Zeugnis geben, auch wenn es schon früher in Ihrem Leben passiert ist oder wenn es noch nie in Ihrem Leben passiert ist. Der Heilige Geist kennt die Antwort auf diese Frage. Wir müssen ihn nur mit aufrichtigem Herzen fragen, oder um es in der Sprache dieses Abschnitts auszudrücken, würde ich sagen, ein Gebet des Glaubens.
- Hank Smith: 00:00:44 Hallo zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von FollowHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin euer Gastgeber. Ich bin hier mit meinem Co-Moderator John Bytheway. Johannes, Kapitel 41, Vers 1: Gott sagt: "Ich habe Lust, dich mit dem größten aller Segen zu segnen. Und ich dachte, er würde sagen, Ihr Co-Moderator, der größte aller Segnungen, Ihr Co-Moderator, John Bytheway.
- John Bytheway: 00:01:06 Du musst mehr rauskommen. Aber ich danke Ihnen.
- Hank Smith: 00:01:10 Ich bin sicher, wenn Sara das hört, wird sie sagen: "Moment mal, was?
- John Bytheway: 00:01:11 Nach Sara.
- Hank Smith: 00:01:12 Richtig? Ja, genau. John, heute ist unser guter Freund Dr. Ken Alford bei uns. Ich freue mich sehr, Sie hier zu haben, Ken, danke, dass Sie hier sind.
- Dr. Kenneth Alford: 00:01:21 Danke.
- Hank Smith: 00:01:21 John, letzte Woche waren wir mit Dr. Christopher Jones unterwegs, und wir erhielten einen wichtigen Anruf, dass wir nach Ohio fahren sollten. Sie haben kirchengeschichtliche Führungen gemacht, Sie haben studiert. Wenn Sie an den Umzug von New York nach Ohio denken, was fällt Ihnen da ein?

- John Bytheway: 00:01:38 Danke, dass Sie das fragen. Es ist eine meiner Lieblingsbeschäftigungen über diese Abschnitte nachdenken, denn die Kirche bestand aus drei Familien, und jetzt haben sie eine riesige Anzahl von Konvertiten in Ohio, und sie ziehen nach Ohio. Und dann könnte die Frage lauten: Die Leute haben eine Menge ihrer anderen Traditionen mitgebracht, und was machen wir jetzt? Wie machen wir Kirche? Dieser mittlere Abschnitt hier ist die Antwort des Herrn auf diese große Frage.
- Hank Smith: 00:02:05 Ja, das mir letzte Woche aufgefallen. Sie haben Farmen, die nicht verkauft werden können. Lassen Sie sie. Machen Sie weiter. Oder? Warten Sie, was? Ken, als Sie sich auf die Abschnitte 41 bis 44 vorbereitet haben, was sind für Sie die Highlights?
- Dr. Kenneth Alford: 00:02:20 Das Kronjuwel in dieser Reihe von Abschnitten ist Abschnitt 42. Alle diese Abschnitte sind unterhaltsam, und es gibt einige wirklich interessante Dinge aus der Kirchengeschichte, die mit ihnen verbunden sind. Aber das Kronjuwel muss Abschnitt 42 sein. Es ist der Abschnitt, den der Herr selbst als das Gesetz bezeichnet. Dies ist mein Gesetz. Wenn ihr so leben wollt, wie ich lebe, dann müsst ihr es so machen. Dies sind die Gesetze. Alle Abschnitte in Lehre und Bündnisse sind wunderbar, aber wie einer meiner Lehrer einmal sagte, sind einige von ihnen wunderbarer als andere. Dies ist einer der wundervolleren Abschnitte.
- Hank Smith: 00:02:56 Sie tun es. Es gibt einige, die sich von den anderen abheben.
- Dr. Kenneth Alford: 00:03:00 Das merkt man daran, dass die wirklich Guten Spitznamen bekommen.
- Hank Smith: 00:03:03 Das ist wahr.
- Dr. Kenneth Alford: 00:03:04 Ja. Wie das Vorwort, die Artikel und Bündnisse, das Gesetz, die Vision, das Wort der Weisheit. Das Olivenblatt. Ja...
- Hank Smith: 00:03:11 Ja, das stimmt. John, du musst einer der ganz Großen sein, weil ich dir so viele Spitznamen gegeben habe, nicht wahr? Du könntest eines Tages ein Abschnitt in Lehre und Bündnisse sein. John, Sie wissen doch, wie gerne die Leute mit uns über unsere Gäste sprechen. Wo finden Sie diese Leute? Sie haben so interessante Hintergründe. Nun, wenn Sie einen interessanten Hintergrund hören wollen, dann finden Sie heraus, wie Ken Alford dorthin gekommen ist, wo er ist. John, können Sie unseren Zuhörern etwas über ihn erzählen? Er war vor vier Jahren bei uns, aber vielleicht gibt es einige, die diese Folge nicht gehört haben.
- John Bytheway: 00:03:41 Er gibt uns eine weitere Chance. Ich bin so froh, dass er zurückgekommen ist. Er Professor für Kirchengeschichte und Doktrin an der BYU und Oberst im Ruhestand in der US-Armee. Raten Sie mal, wer heute pünktlich zum Aufnahme?

- Hank Smith: 00:03:55 Ich nicht.
- John Bytheway: 00:03:56 Der Mann von der Armee, richtig. Er unterrichtete Informatik und Informationssystemtechnik an der Militärakademie in West Point und war anschließend Professor für strategische Führung und Organisationsverhalten an der National Defense University in Washington DC. Fast 30 Jahre lang war er im aktiven Dienst in zahlreichen Funktionen tätig, unter anderem im Pentagon, bei der Unterstützung der Pershing-Atomraketeneinheiten in Westdeutschland und bei der Verwaltung von Informatikverträgen der Regierung im Wert von über 5 Milliarden Euro. Sein derzeitiger Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte der Kirche der Heiligen der Letzten Tage. Deshalb ist er hier, auch wegen der Hyrum Smith Papers und des [Militärdienstes der Heiligen der Letzten Tage in Konfliktzeiten](#). Ken und seine verstorbene Frau Cheryl Lee haben vier wunderbare Kinder und 20 erstaunliche Enkelkinder. Stimmt diese Zahl noch?
- Dr. Kenneth Alford: 00:04:48 Meine Kinder sagen mir, dass es repariert werden wird.
- Hank Smith: 00:04:52 Erwarten Sie nicht mehr, aber eines Tages werden Sie eine neue Produktlinie bekommen, oder? Große Enkelkinder.
- Dr. Kenneth Alford: 00:04:59 Ja, die jetzigen sind wirklich sehr, sehr gut. Aber die nächsten, soviel ich weiß, werden großartig sein.
- Hank Smith: 00:05:03 Das ist, was ich gehört habe. Das ist es, was ich gehört habe. Jede Produktlinie ist eine bessere Version. Ken, ich bin so dankbar, dass Sie hier sind.
Zwischen dem letzten Mal, als Sie zu uns gekommen sind, und dem jetzigen Verlust Ihrer Liebsten, Cheryl Lee, möchten wir Ihnen unser Beileid aussprechen.
- Dr. Kenneth Alford: 00:05:20 Danke. Ja, ich werde sie in dieser Folge erwähnen. Sie hat mir eine ganz andere Seite des Lebens gezeigt, die ich vorher nicht kannte. Es gibt überall Lektionen, die man lernen kann, aber Junge, manche haben einen hohen Preis.
- Hank Smith: 00:05:34 Ich hoffe, dass sie diese Folge zu hören bekommt. Ich möchte [dem Handbuch Komm, folge mir nach](#) beginnen. Der Titel der Lektion lautet: Mein Gesetz zur Leitung meiner Kirche. Wie Ken schon sagte, das Gesetz.
In Abschnitt 42 beginnt das Handbuch wie folgt. "In den Jahren 1830 und 1831 wuchs die Kirche schnell, insbesondere durch einen Ansturm neuer Mitglieder in Kirtland, Ohio. Dieses Wachstum war aufregend und ermutigend für die Gläubigen, aber es stellte sie auch vor Herausforderungen. Wie kann man eine schnell wachsende Gruppe von Gläubigen vereinen?
Was tun Sie insbesondere, wenn sie Lehren und Praktiken aus früheren Glaubensrichtungen mitbringen? Als Joseph Smith zum Beispiel Anfang Februar 1831 in Kirtland ankam, fand er neue

Mitglieder, die sich gemeinsames Eigentum teilen, in einem echten Versuch die Christen des Neuen Testaments nachahmen. Das steht in der Apostelgeschichte. Der Herr hat einige wichtige Korrekturen und Klarstellungen zu diesem und anderen Themen vorgenommen. Er tat dies vor allem durch eine Offenbarung, die in Lehre und Bündnisse 42 aufgezeichnet ist und die er mein Gesetz zur Leitung meiner Kirche nannte. In dieser Offenbarung erfahren wir Wahrheiten, die für die Errichtung der Kirche des Herrn in der Endzeit von grundlegender Bedeutung sind. Und wir erfahren, dass wir noch viel mehr zu lernen haben, wenn du fragst, versprach der Herr, wirst du Offenbarung auf Offenbarung erhalten. Wissen über Wissen." Ich liebe diesen Gedanken. Wir wachsen. Es ist erstaunlich. Oh nein, wir wachsen. Und was machen wir?

John Bytheway: 00:07:01 Das ist ein wunderbares Problem.

Hank Smith: 00:07:02 Ja, genau. Ken, wie wollen Sie das anfangen? Brauchen wir etwas Hintergrundwissen?

Dr. Kenneth Alford: 00:07:08 Ich denke, ein wenig Kontext wäre hilfreich, denn man muss mit Joseph mitfühlen, denn als die Kirche am 6. April 1830 gegründet wurde, gab es an diesem Dienstag zwei Kirchenämter. Der erste Älteste und der zweite Älteste. Es sind zwei Familien. Bei den acht Zeugen handelt es sich um die Whitmers und die Smiths und ihre Schwiegereltern. Die Gemeinde ist sehr klein. Und dann beruft der Herr Oliver Cowdery in die Mission zu den Lamaniten, was wirklich ein interessanter Name für die Mission ist, denn wen taufen sie nicht richtig? Sie taufen keine Lamaniten. Aber da Parley P. Pratt aus der Gegend von Kirtland stammt, bekommt er diese Gruppe von vier Missionaren. Es waren Oliver Cowdery, Parley P. Pratt, Ziba Peterson und Peter Whitmer jr. Sie reisten nach Kirtland. Junge. Der Rest ist einfach Geschichte, wie man so schön sagt. Als sie sich mit Sidney Rigdon und seiner Gemeinde zusammentun, ist der Kern der Kirche auf einmal nicht mehr dort, wo der Prophet lebt.

00:08:14 Und das geschieht gewissermaßen fast über Nacht. Ich meine, aus ihrer Sicht, bei der Art und Weise, wie der Transport und die Kommunikation funktionieren, muss das wirklich ein erstaunlicher Schock für die Heiligen in New York gewesen sein, als sie erkannten, dass der Großteil der Kirche jetzt in Ohio ist. Also sagt der Herr in Abschnitt 37 zu Joseph in Vers eins: "Sieh mal, das ist so wichtig, Joseph, dass die Hauptsache, die Joseph Smith Übersetzung nennt, der Hauptzweig meiner Berufung zu dieser Zeit ist. Und der Herr sagt: Joseph, was ich dir jetzt sage, ist so wichtig. Ich werde dich davon abhalten, die Joseph-Smith-Übersetzung zu übersetzen, und ich muss dir sagen, dass das Josephs Aufmerksamkeit erregen musste, denn er hat den Auftrag, diese Bibelübersetzung zu machen, und weiß, wie wichtig sie ist. Die Der Herr sagt: "Ich tue das um deinetwillen und um der Menschen willen.

Kirche. So geschieht es in Abschnitt 37, in Abschnitt 38. Der Herr macht eine wirklich interessante Sache. Dies ist eine ganz neue Kirche. Selbst der Prophet ist noch kein Jahr Mitglied der Kirche. Die Dinge sind zu dieser Zeit ganz anders. Ich kann mir vorstellen, dass die Leute Joseph oft fragen: "Hey, was ist mit...", und er antwortet: "Hey...

John Bytheway: 00:09:22 Ich bin auch gerade erst angekommen.

Dr. Kenneth Alford: 00:09:24 Ja, ich bin gerade angekommen. Wir sitzen alle im Boot. Lasst uns den Herrn fragen. Aber in Abschnitt 38, wie wir letzte Woche besprochen haben, geht der Herr mit ihnen durch und sagt: "Ich werde diesmal den Vorhang zurückziehen und einige meiner Gründe mit euch teilen. Das ist etwas, das nicht immer geschieht. Oft lässt uns der Herr wissen, warum etwas passiert, aber manchmal ist es einfach nur ein Befehl, dem wir gehorchen sollen. Aber in Abschnitt 38 nimmt der Herr diese Gruppe neuer Heiliger sehr liebevoll bei der Hand und sagt: Hier sind all die Dinge, die geschehen werden, wenn ihr diese Richtung befolgt. Und er wiederholt in Vers 32, er sagt, seht, es ist ein Gebot für euch, nach Ohio zu gehen. Das ist nicht nur ein Ratschlag. Das ist ein Gebot. Und dann sagt er: "Dort werde ich euch mein Gesetz geben.

00:10:11 Dies ist eine der wenigen Stellen in der Heiligen Schrift, an denen der Herr eine zukünftige Offenbarung ankündigt. Das sehen wir nicht so oft. Und dann sagt er: Und dort, am Ohio in Kirtland, dort wirst du mit Macht aus der Höhe ausgestattet werden. Wow, was für ein cooles Versprechen des Herrn. Abschnitt 38 wird im Januar empfangen. Es ist der 2. Januar 1831. Kein gutes Wetter. Joseph reist in weniger als einem Monat ab. Der Herr sagt, geh. Joseph sagt: Ja, Herr. Und er packt seine Sachen und macht sich auf den Weg nach Kirtland. Und er tut es im Winter. Er kommt in einem Schlitten an, denn als er Kirtland erreicht, liegt noch Schnee. Diese Perspektive ist einfach so wichtig. Und dann folgen ihm die anderen Mitglieder der Kirche, die treuen Mitglieder der Kirche, und sie folgen ihm nach. Und es gibt einige großartige Geschichten, die Sie in Saints und anderen Büchern über Lucy Mack Smiths Erfahrungen auf den Großen Seen und dem Inlandeis finden können, und einfach einige erstaunliche Geschichten, die zeigen, dass dies eine so aufregende Zeit der Kirchengeschichte ist. Ich möchte nur sagen, dass dies eine meiner Lieblingsperioden in der Kirchengeschichte ist. Es ist einfach so viel los und alles ist so neu und die Menschen sind so lernwillig und was will der Herr von uns? Es ist einfach eine aufregende Zeit. Aber sie haben die Verheißung erhalten, mit Macht ausgestattet zu werden.

Hank Smith: 00:11:41 Ken, ich glaube, es gibt eine Tendenz, zumindest bei mir, bevor ich mich wirklich damit befasst habe, zu denken, dass dies kein großer Schritt ist. Nauvoo nach Salt Lake. Das ist jetzt der große Schritt. Kommt schon, Leute, das ist keine große Sache. Es muss keine große Sache gewesen sein für

denn es ist nichts im Vergleich zu dem, was die Kirche um später dazu aufgerufen zu werden. Doch wie ich lese, ist dies eine große Sache. Lucy Mack beschreibt es als den Auszug der Kinder Israels aus Ägypten und Ken, du weißt mehr über die Geschichte Vereinigten Staaten als John und ich mal 10. Wie ist es, wenn man seine Farm einfach verlässt

- Dr. Kenneth Alford: 00:12:22 Gegenwärtig gibt es zwei Gruppen von Menschen. Die einen leben auf demselben Land, seit ihre Vorfahren aus den Kolonien kamen, und bewirtschaften es immer noch. Und dann gibt es eine andere Gruppe, die bereit ist, umzuziehen. Ich meine, wenn man sich die Smith-Familie anschaut, sie ziehen von Massachusetts und Vermont nach New York und, aber die Umzüge zu dieser Zeit, wir hören Umzüge, ich bin in fast 30 Jahren in der Armee viel umgezogen, aber keiner meiner Umzüge war mit einem ihrer Umzüge zu vergleichen, denn ich hatte ein Auto, ich hatte Flugzeuge, wissen Sie, wir hatten Umzugswagen. Sie hatten nichts von alledem. Außerdem sind das im Grunde Subsistenzbauern. Sie haben keine großen Bankkonten, um das zu finanzieren, was John vorhin erwähnte, sie müssen weggehen. Der Herr sagt, sieh , wenn du es nicht verkaufen kannst, dann tun sie es im Grunde nicht. Gehen Sie weg.
- 00:13:12 Sie sind also in der Lage, alles, was sie in einen Wagen packen können, mitzunehmen. Zu dieser Zeit gab es noch kein GPS. Für diejenigen unter den Zuhörern, die sich noch an die Zeit vor dem GPS erinnern, wäre es sogar schwierig gewesen, die Reise zu navigieren. Ich erinnere mich noch daran, wie ich quer durchs Land gefahren bin, und es gab einige brenzlige Momente, wenn man an eine Kreuzung kam und nicht sicher war, in welche Richtung man fahren sollte. Und man hat geraten. Und ein paar Kilometer später stellte man fest, dass es nicht der richtige Weg war. Ein Umzug ist also eine ganz, ganz andere Erfahrung. Und dann, wenn sie umziehen, ist Kirtland kein Preis.
Sie werden nicht in eine Stadt ziehen. Kirtland bestenfalls ein Dorf.
- Hank Smith: 00:13:52 Nicht irgendwo, wo man auf Sie wartet. Das stimmt. Als du umgezogen bist, wusstest du wahrscheinlich, in welches Haus du ziehen würdest.
- Dr. Kenneth Alford: 00:13:57 Nun, und es gab Häuser, die ich mieten oder kaufen und in die ich einziehen konnte. Sie ziehen nach Kirtland, wie wir in Abschnitt 41 sehen werden. Josephs erste Frage lautet: "Okay, Herr, ich bin hier, wo soll ich wohnen? Ich denke, die Moral dieser Geschichte ist, dass der Herr sie darum bat und sie einfach sagten: Ja, Herr. Spoiler-Alarm, mit Blick auf zukünftige Episoden. Sie tun es wieder und wieder und wieder.
- John Bytheway: 00:14:24 Ja, ja.
- Dr. Kenneth Alford: 00:14:25 So viele von ihnen bleiben sich treu. Das ist eine interessante Sorte von Menschen. Ich freue mich über das, was sie uns als Erbe hinterlassen haben. Und jetzt kommen die erfahrenen Mitglieder der Kirche, wenn sie in

Kirtland, das sind die Neulinge, sind die . Sie wissen nicht kennen Ohio. Ich glaube, das eine größere Herausforderung, als wir ihnen oft zugestehen.

- John Bytheway: 00:14:44 Glauben Sie, dass sie wussten, dass der Herr plötzlich sagen würde, dass Jackson County eigentlich Zion ist? Oh.
- Dr. Kenneth Alford: 00:14:53 Nun, darüber lachen wir. Ich denke, als die ersten Heiligen dort ankamen, nein. Aber wenn wir an der BYU Kirchengeschichte lehren, geben wir den verschiedenen Perioden der Kirchengeschichte unterschiedliche Namen, und die Zeit von 1831 bis 1838 wird als die beiden Kirchenzentren bezeichnet. Sie sind nur Wochen oder Monate dort, je nachdem, wie man es zählen will. Bevor der Herr sagt: Hey, hier ist das neue Jerusalem. Ich habe dir gesagt, dass ich es dich wissen lassen würde. Und jetzt, Joseph, darfst du die Kirche teilen, du zwei Gemeindezentren leiten. Nehmen Sie diesen Schwierigkeitsgrad, um nach Ohio zu ziehen, und fügen wir Missouri hinzu. Oh, und übrigens, die Missourianer werden Sie nicht besonders mögen, also fügen wir das noch hinzu.
- John Bytheway: 00:15:30 Und es wird Leute geben, die sauer auf dich sind, wenn du nicht da bist, Joseph.
- Dr. Kenneth Alford: 00:15:35 Die Leute werden sich darüber aufregen, ob Sie da sind oder nicht.
- Hank Smith: 00:15:37 Ja, ja, ja. Ja, ja. Je mehr ich nachdenke, desto wundersamer ist es, dass diese ganze Bewegung überlebt hat. Ich denke, es wäre schwierig, nur in New York zu überleben, wenn sie ihr Ding durchziehen würde. Sie wird, hm, wird sie das schaffen? Wie soll das gehen, wenn man nur ein junger Bauer ist, der eine Religion gründet, wie um in der Welt soll man das durchhalten? Was du gesagt hast, Ken, ist richtig. Es sei denn, es ist der Herr, der das tut, und dies wird nicht der größte ihrer Schritte sein, nicht einmal annähernd.
- Dr. Kenneth Alford: 00:16:07 Nein. Und selbst wenn viele von ihnen nach Utah kommen, was passiert dann? Salt Lake ist nicht einmal ihr endgültiges Ziel. Brigham sagt, wir sollen weitergehen.
- Hank Smith: 00:16:13 Kannst du kurz erwähnen, dass es neue Konvertiten gibt? Das ist sehr interessant. Die alteingesessenen Gemeindemitglieder, die erst seit ein paar Monaten in der Gemeinde sind, ziehen in die Stadt der Neubekehrten. Das ist so anders, als wir es gewohnt sind. Sie haben diese neuen Konvertiten, die sie willkommen heißen.
- Dr. Kenneth Alford: 00:16:33 Nun, das muss eine interessante Dynamik gewesen sein. Und die Sache ist die, dass sie die ganze Zeit anhält, in der die Kirche in Kirtland ist. Und in der Tat, später in der Zeit, als der Tempel gebaut wird und es gewidmet, einige der Heiligen verstehen es irgendwie falsch. Sie wenden sich an

Spekulationen und sie erkennen, dass sie für städtische Grundstücke viel Geld verlangen können.

Und das ist eines der Dinge, die später in Kirtland zu Streit und Schwierigkeiten und sogar zum Glaubensabfall führen. Aber das liegt noch viele Jahre in der Zukunft, wenn Kirtland sich zu einer Art Boomtown entwickelt. Aber es ist so interessant, das frühe Wachstum der Kirche zu beobachten.

Es gibt da ein wunderbares Paar, Newel und Ann Whitney. Newel hat die Gabe, Ideen zu Geld zu machen. Er hat einfach diese Gabe. Der Herr sagt zu Joseph im Buch Lehre und Bündnisse, dass er in zeitlichen Angelegenheiten keine Kraft hat. Aber der Herr lässt Menschen wie Newel K. Whitney in sein Leben treten, und Newel K. Whitney hat genau diese Gabe.

Hank Smith: 00:17:31 Ich finde es toll, was Sie gesagt : Ideen zu Geld machen.

Dr. Kenneth Alford: 00:17:34 Oh, er macht einfach mein Lieblingsessen. Newel K. Whitney Geldmacher ist jedermanns Lichtung. Ohio ist also Urwald. Das sind riesige Bäume. Man kann nicht mal die Arme um diese Bäume legen. Sie sind so riesig. Man muss den Wald roden, bevor man mit der Landwirtschaft beginnen kann, und man muss alle Stümpfe herausreißen, und das ist eine sehr schwierige Arbeit. Und was macht man mit den Bäumen, wenn sie einmal gefällt sind? Nun, Newel K. Whitney hört davon, und er kann sich vor Lachen kaum noch einkriegen. Er hört, dass den Briten drüben im Vereinigten Königreich das Holz ausgegangen ist, weil sie dort Töpferwaren und andere Dinge herstellen. Sie kontrollieren die Wälder und fangen an, wieder aufzuforsten und so weiter, aber sie müssen Esche und Tonerde und, und verschiedene Dinge aus anderen Ländern kaufen.

00:18:21 Okay, [Whitney](#) sagt allen Leuten in der Gegend: Hört zu, wenn ihr mir eure Bäume bringt, zahle ich euch ein bisschen dafür. Für die Bauern ist das also ein Geschäft. Ich fälle diesen Baum, er ist wertlos, und er wird mich dafür bezahlen. Junge, was für ein Idiot. Er mich für einen Baum bezahlen, den ich nicht brauche. Whitney stellt eine Asche her, und wenn Sie heute nach Kirtland fahren, können Sie seine Asche sehen. Aus dieser Asche stellt er verschiedene Arten von Esche her. Dann füllt er sie in Fässer und verkauft sie an die Briten. Das Fass kostet 50 Dollar oder so, wenn ich mich richtig erinnere. Das ist in der heutigen Zeit eine ungeheure Summe. Landwirte verdienen 50 bis 75 Cents pro Tag, und Whitney bekommt 50 Dollar für ein Fass Pottasche. Er verkauft es an der Ostküste der Vereinigten Staaten und verschifft es dann nach Großbritannien.

00:19:09 Nun, man braucht nicht viele Fässer, um viel Geld zu verdienen. Er hat einfach die Gabe. Er hat einen kleinen Laden. Es ist ein etwa 20 mal 40 Fuß großer Laden, den er am Fuße des Hügels baut, wo später der Tempel stehen wird. Aber er heiratet Ann von allen Konten, sie sind großartige Menschen. Newel K. Whitney wird der

zweiter Bischof in der Kirche. Ann erzählt uns, dies ist aus ihrem Tagebuch die Ann geschrieben hat. Wir schreiben also den Herbst 1830. Sie haben also die Missionare noch nicht gesehen. Sie sagte, es war Mitternacht, als mein Mann und ich in unserem Haus in Kirtland zum Vater beteten, um den Weg gezeigt zu bekommen, und der Geist ruhte auf uns und eine Wolke überschattete das Haus. Sie können sich also vorstellen, dass das für sie ziemlich erstaunlich gewesen sein muss. Und das Haus verschwand aus unserem Blickfeld. Wir waren uns nichts mehr bewusst außer der Gegenwart des Geistes und der Wolke, die über uns war.

00:19:59 Eine feierliche Ehrfurcht durchdrang uns. Wir sahen die Wolke und spürten den Geist des Herrn. Und dann, um diese Erfahrung zu krönen, sagte sie, hörten wir eine Stimme aus der Wolke, die sagte: "Bereitet euch vor, das Wort des Herrn zu empfangen, denn es kommt. Darüber haben wir sehr gestaunt. Und ich denke, das ist wirklich eine Untertreibung. Von diesem Moment an wussten wir, dass das Wort des Herrn nach Kirtland kommen würde. Die Missionare kommen also durch und hören zu, sie hören zu, Ann wird im November 1830 getauft und dann tritt Newel der Kirche bei. Dann beten sie, der Herr möge den Propheten senden, damit er sie lehre. Joseph hat inzwischen Abschnitt 37 und 38 erhalten. Er macht sich auf den Weg nach Kirtland. Und als sie in Kirtland ankommen, zieht er einen Schlitten vor den Whitney Store. Der Bericht sagt, dass er aus dem Schlitten aussteigt und die Treppe hinaufsteigt, es gibt paar Stufen in den Whitney-Laden.

00:20:56 Er läuft in den linken Teil des Ladens, streckt die Hand aus und sagt: "Newel K. Whitney, du bist der Mann. Du hast mich hierher gebetet, was willst du jetzt? Das ist ja großartig. Und Ann sagt, dass ihr Mann sie fragt: "Wer bist du? Und er sagt: "Ich bin Joseph, der Prophet. Eine großartige, großartige Geschichte. Und dann Abschnitt 41, mit dem unsere Lesung in dieser Woche beginnt, wird nach einigen Berichten, je nachdem, wie man die Geschichte liest, an dem Tag empfangen, an dem Joseph und Emma tatsächlich in Kirtland angekommen sind. Auf der Farm von Isaac Morley geschieht etwas Interessantes, nicht lange nachdem Joseph angekommen ist. Es geht um eine junge Frau Mary Elizabeth Rollins. Und wieder ein Vorgeschmack: Es ist Mary Elizabeth Rollins, die die Seiten des Buches der Gebote aufliest und ins Maisfeld rennt, um diese Kopien zu bewahren. Dieselbe junge Frau.

Hank Smith: 00:21:46 Das ist aber nicht hier, Ken, richtig?

Dr. Kenneth Alford: 00:21:49 Nein, nein, das ist in Missouri.

Hank Smith: 00:21:50 Oh, okay.

- Dr. Kenneth Alford: 00:21:51 Das ist also noch nicht geschehen. Ich liebe, was hier passiert. Dies ist von ihr [Tagebuch](#). Sie ist noch eine junge Frau, wenn ich mich recht erinnere. Sie ist etwa 12 oder 13 Jahre alt, wenn ich mich richtig erinnere.
- Hank Smith: 00:22:02 Ja.
- Dr. Kenneth Alford: 00:22:02 Aber sie sagte, dass eine ganze Reihe von Einwohnern von Kirtland die Taufe annahmen, Mutter und ich, auch im Oktober 1830, es gab eine Versammlung an diesem Abend im Oktober, und wir erfuhren, dass Bruder Morley eine Kopie des Buches hatte. Sie meint das Buch Mormon in seinem Besitz. Es war das einzige Exemplar in diesem ganzen Teil des Landes. Ich ging zu seinem Haus, kurz bevor die Versammlung beginnen sollte, und bat darum, das Buch zu sehen. Bruder Morley drückte es mir in die Hand. Und als ich es anschaute, hatte ich ein solches Verlangen, es zu lesen, dass ich nicht umhin konnte, ihn zu bitten, es mit nach Hause zu nehmen und es zu lesen, während er in der Versammlung war. Er sagte, es wäre zu spät, wenn ich es nach der Sitzung zurückbringen würde. Er hatte kaum Zeit gehabt, es selbst zu lesen.
- 00:22:45 Und nur wenige der Geschwister hatten es überhaupt gesehen. Aber ich bat so inständig darum, dass er schließlich sagte: "Kind, wenn du dieses Buch morgen früh vor dem Frühstück nach Hause bringst, kannst du es mitnehmen. Er ermahnte mich, vorsichtig zu sein und dafür zu sorgen, dass es keinen Schaden nimmt. Und dann fährt sie fort und sagt, wenn irgendjemand auf dieser Welt Besitz eines begehrten Schatzes vollkommen glücklich war, dann war ich es, als ich die Erlaubnis hatte, dieses wunderbare Buch zu lesen. Und dann erzählt sie, wie sie abwechselnd am Feuer lasen und am nächsten Morgen brachte sie es zurück, wie sie gebeten wurde. Und sie sagte, als ich bei Bruder Morley ankam, waren sie seit kurzem wach. Als ich ihm das Buch überreichte, bemerkte er: "Ich schätze, du hast nicht viel gelesen. Und ich zeigte ihm, wie weit ich gelesen hatte. Er war überrascht und sagte: "Das glaube ich Ihnen nicht.
- 00:23:29 Sie können mir kein einziges Wort davon erzählen. Daraufhin wiederholte ich den ersten Vers und erzählte auch die Geschichte von Nephi. Er schaute mich erstaunt an und sagte: "Kind, nimm dieses Buch mit nach Hause und beende es. Ich kann warten. Sie fährt in ihrem Tagebuch fort und berichtet, dass etwa zu der Zeit, als ich das letzte beendet hatte, der Prophet Joseph in Kirtland eintraf. Bruder Whitney brachte den Propheten Joseph in unser Haus und stellte ihn den älteren vor. Ich war zu dieser Zeit nicht da. Als er sich umsah, sah er das Buch Mormon auf dem Regal und fragte, wie dieses Buch dorthin gekommen sei, denn er sagte: "Ich habe dieses Buch an Bruder Morley geschickt, und mein Onkel hat ihm erzählt, wie seine Nichte es bekommen hat. Und er fragte: "Wo ist deine Nichte? Man hat nach mir geschickt. Und als er mich sah, schaute er mich ernst an, schenkte mir das Buch und sagte, er könne ein weiteres für Bruder Morley besorgen. Ich denke, das ist ein süße Geschichte. Das gefällt mir einfach sehr.

- Hank Smith: 00:24:27 Und sie liebt das Buch Mormon und sie liebt das Buch der Mormon ihr ganzes Leben lang. Also Ken, lass uns . Wir sind in Ohio. Joseph hat noch keinen festen Wohnsitz, aber er hat ein paar Unterkünfte.
- Dr. Kenneth Alford: 00:24:40 Was man bei der Ohio-Periode der Kirchengeschichte beachten muss, ist, dass dies die Periode der Kirchengeschichte ist, in der der Herr buchstäblich Offenbarung auf Josephs Kopf regnen lässt. In der Ohio-Periode wird mehr Offenbarung in kürzerer Zeit gegeben, die kanonisiert wird, als in jeder anderen Zeit der . Es sind etwa 65 Abschnitte der Lehre und der Bündnisse, die in Ohio empfangen werden. Der Herr schüttet also Informationen über Josephs Kopf aus. Direkt neben dem Wohnzimmer, in dem die Offenbarung empfangen wird, befindet sich der kleine Raum, in dem die Schule der Propheten abgehalten wird. Kirtland ist kein großer Ort, und alles findet auf ziemlich engem Raum statt, und es ist einfach eine wunderbare Erfahrung. Es gibt noch eine andere gute Familie. Nun, es gibt viele gute Familien, aber eine weitere gute Familie in der Gegend von Kirtland ist Edward Partridge. Er ist Hutmacher, kein Beruf, an den wir heute denken, aber er ist ein Mann, der Hüte herstellt, und er war ein erfolgreicher Geschäftsmann.
- 00:25:39 Er reist tatsächlich nach New York. Er und Sidney Rigdon gehen beide nach New York, um sich mit dem Propheten zu treffen. Joseph erhält eine Offenbarung für ihn. Er kehrt nicht mit Joseph zurück, aber er kehrt in die Gegend von Kirtland zurück, ungefähr zu der Zeit, als Joseph dort ankommt. Wenn man sich Abschnitt 41 ansieht, dann wird dieser am 4. Februar 1831 gegeben. Es gab wahrscheinlich niemanden, der von Abschnitt 41 mehr überrascht war als Edward Partridge, denn ab Vers neun wird sich Edwards Leben für immer verändern, wie der Herr sagt. Und wieder habe ich meinen Knecht Edward Partridge gerufen und gebe ihm ein Gebot. Junge, normalerweise bietet dir der Kirchenleiter die Stelle in der Kirche an. Edward Partridge erhält diese Berufung durch ein Gebot, Edward, das ist nicht freiwillig. Dies ist ein Gebot von deinem Herrn. Und ich gebe ihm ein Gebot, dass er durch die Stimme der Kirche ernannt und zum Bischof der Kirche geweiht werden soll.
- 00:26:36 Ich habe mich gefragt, ob das auch für Joseph eine Überraschung war. Ich habe mich oft gefragt, wie viel von der sich entfaltenden Kirchenorganisation Joseph im Voraus mitgeteilt wird.
- Hank Smith: 00:26:46 Das ist neu, nicht wahr, Ken?
- Dr. Kenneth Alford: 00:26:47 Das ist ganz neu für Edward. Ich schätze sehr, was der Herr über [Edward Partridge](#) . sagtSeine Familie spricht über ihn, wie sanftmütig sein Vater war. Wenn viele Leute über [Edward Partridge](#) , sprechenbenutzen sie das Wort sanft und freundlich. Und in der Tat, wenn wird er später in Jackson County geteert und gefedert, sagte er,

Ich hegte keine Feindseligkeit gegen meinen Verfolger. Und er sagte etwas von

Sie hörten einfach auf, weil sie nicht verstehen konnten, warum ich so freundlich zu ihnen war. Die Bemerkung des Herrn ist jedoch, dass er sagt: "Und das, weil sein Herz mir gegenüber rein ist, denn er ist wie Nathanael, einer der alten Apostel, in dem es keinen Betrug gibt, mit Edward Partridge.

00:27:33 Was Sie sahen, war, was Sie bekamen. Es gab keine Täuschung in ihm, ich schätze, keinen Sarkasmus. Er war das einzig Wahre. [George Washington](#) sagte, es sei eine schreckliche Verantwortung, der erste Präsident zu sein, weil alles, was er tat, einen Präzedenzfall schuf. Ich denke, das gilt auch für Edward Partridge. So ziemlich alles, was er tat, war ein Präzedenzfall dafür, was ein Bischof ist. Was ein Bischof ist. Nicht wie ein Bischof handeln sollte, sondern was ein Bischof tun sollte. Natürlich wird er perfekt für das Amt sein, weil er vom Herrn berufen wurde. Aber er ist so ein guter Kerl. Sein Leben ändert sich völlig, weil der Herr ihn zu dieser Zeit beruft, seine Geschäfte aufzugeben. Er wird Bischof in dieser Zeit, die eine volle Zeitspanne war. Und wenn Sie sich das vorstellen können, gab es keine Gemeinden. Sie haben also den Propheten, jetzt haben Sie einen Bischof. Es gibt keinen Hohen Rat, es gibt kein Quorum der 12, es gibt keine 70, es gibt keinen, es gibt nicht einmal einen Hohepriester zu dieser Zeit. Im Grunde hat Edward Partridge als Bischof die zeitliche Verantwortung für alle Mitglieder der Kirche. Für die ganze Kirche. Oh, der Kerl, der den Auftritt auf dem Heimweg tanzen musste, war Joseph, denn jetzt hat er jemanden mit ihm im Gurtzeug angeschnallt.

Hank Smith: 00:28:40 Ja, ja.

Dr. Kenneth Alford: 00:28:41 Und dann ist da noch Edward Partridge, der sehr schnell nach Missouri geschickt wurde, weil Joseph nicht an zwei Orten gleichzeitig sein kann.

Hank Smith: 00:28:47 Können wir kurz innehalten und den Bischöfen der Kirche einen Gruß zukommen lassen, John und Ken? Ich glaube, es gibt heute etwa 25.000 von ihnen in der Kirche. Ich wette, Edward Partridge würde jedem einzelnen von ihnen die Hand schütteln und sie umarmen.

John Bytheway: 00:29:03 Umarmen Sie sie.

Hank Smith: 00:29:05 Können Sie John und Ken an die guten Bischöfe erinnern, die Sie im Laufe Ihres Lebens hatten?

John Bytheway: 00:29:09 Ja, ich weiß nicht mehr, wer Hank in den 1970er Jahren war. Okay, ich gehe jetzt zurück. Wer hat die World Series gewonnen? Wer hat die NBA-Meisterschaft gewonnen? Wer hat den Super Bowl gewonnen? Ich kann dir sagen, wer meine Bischöfe waren. Jeder Einzelne von ihnen. Der Einfluss, den sie hatten, von dem sie vielleicht nicht einmal wussten, dass sie ihn hatten.

- Hank Smith: 00:29:28 Ich glaube, der erste Bischof, an den ich mich erinnere, ist Bischof Wayne Torgerson. Ist das nicht erstaunlich, John? Ich meine, ich muss fünf, sechs Jahre alt gewesen sein, und ich erinnere mich immer noch an unseren guten Bischof und meinen jetzigen Bischof, Richard Lewis, der so gut ist, wie man nur sein kann, und seine Frau Janine, die auch so gut ist, wie man nur sein kann.
- Dr. Kenneth Alford: 00:29:47 Beim Militär lebte ich oft in einer Zweigstelle, wir hatten also keinen Bischof, sondern einen Zweigstellenleiter. Aber die Bischöfe, die ich hatte, waren sehr unterschiedliche Personen. Alle so unterschiedlich und alle so geeignet für ihre Berufung. Ich hatte einfach wunderbare Bischöfe. Als ich als Teenager aufwuchs, war mein Bischof mein Vater. Das war eine besonders schöne Beziehung. Bischof ist einfach eine so wichtige Aufgabe. Joseph, ein kleiner Vorgeschmack auf eine zukünftige Folge. Aber als Joseph im Liberty-Gefängnis sitzt und diesen großen Brief schreibt, von dem Teile zu den Abschnitten 121 bis 123 werden, an wen richtet er ihn? Er wendet sich an die Kirche der Heiligen der Letzten Tage und insbesondere an Bischof Partridge, er schickt es an den Bischof. Zu diesem Zeitpunkt gibt es ein Quorum der 12, aber er schickt es an den Bischof. Und warum? Weil die Bischöfe dafür zuständig sind, für das zeitliche Wohlergehen zu sorgen, und die Heiligen zu dieser Zeit in zeitlicher Bedrängnis waren. Aber noch einmal, es ist derselbe gute Bischof. Es ist Bischof Partridge.
- Hank Smith: 00:30:52 Wir dürfen seine Frau Lydia nicht vergessen. Wenn man einen Bischof anruft, ruft man eine Frau an, man ruft eine Familie an.
- John Bytheway: 00:30:59 Insbesondere für den Beruf des Bischofs.
- Hank Smith: 00:31:01 Ja, ja.
- John Bytheway: 00:31:02 Und ich liebe die Art und Weise, wie Vers neun damit endet, dass er seine Waren verlässt und seine ganze Zeit in die Arbeit der Kirche steckt. Wir verwenden diese Formulierung heute nicht mehr, aber ich denke mir: Wow, erinnert dich das nicht an: Hey Petrus, liebst du mich mehr als diese Netze und die Boote und die Fische und Petrus, du bist bereit, wegzugehen. Und das klingt wie das, worum Edward Partridge gebeten wurde. Heute müssen wir mit all dem jonglieren.
- Hank Smith: 00:31:30 Wenn wir an einen Hutmacher denken, denken wir nicht, dass es dem Kerl gut gehen muss. Aber ich glaube, Edward ging es gut als Hutmacher.
- Dr. Kenneth Alford: 00:31:38 Seine Tochter hat uns berichtet, dass er nicht nur ein eigenes Hutgeschäft hatte, sondern auch in einige andere Unternehmen investiert war. Sie führt nicht genau aus, welche das waren, aber er verstand etwas von Geld. Und ein Hutmacher konnte zu dieser Zeit auf verschiedene Weise Geld verdienen. Es war die Zeit der Pelzhüte. Wenn man also viele Biber und andere Pelztiere in der Nähe hatte, aber

Er spezialisierte sich auch auf Filzhüte, die von den Menschen getragen wurden und die waren zu dieser Zeit sehr beliebt. Er fühlt sich schlecht geeignet, denn schon bald wird er dazu berufen, das Weihegesetz in Missouri zu verwalten, und er geht zu Joseph und sagt: "Hören Sie, ich bin kein Anwalt, ich bin kein Immobilienmakler. Ich bin ein Hutmacher. Ich brauche die Hilfe des Herrn. In ein paar Wochen folgt in Abschnitt 51 ein wirklich unterhaltsamer Abschnitt, in dem der Herr diesen Hutmacher bei der Hand nimmt und ihm sagt, wie er das Gesetz der Weihe für die Heiligen verwalten soll. Aber ich denke, das Wichtigste ist, dass der Herr ihn für die meisten Berufungen qualifiziert. Meine erste Reaktion ist: Okay, okay, ich weiß nicht, wie ich das machen soll, ich bin mir wirklich nicht sicher, was ich tun soll.

00:32:45 Ist es nicht interessant, wenn man auf Berufungen zurückblickt, wenn man entlassen wird und sagt: Junge, ja, der Herr hat mir einfach alles gegeben, was ich brauchte, und mich an die Hand genommen und mich mit Menschen zusammengebracht, die mir helfen konnten, und mir Erfahrungen gegeben, die mich qualifizierten. Und jetzt, wo ich diese Erfahrungen gemacht habe, kann ich ein besserer Ehepartner oder Elternteil oder Nachbar sein. Das ist wunderbar. Es gibt eine großartige Aussage von [Präsident Nelson](#). Er sagte: "Denken Sie an das Wunder, das darin liegt. Und dann spricht er über die Tatsache, dass wir von der Kirche berufen werden. Aber ich finde es toll, wie er anfängt: "Denkt an das Wunder daran. Es ist ein Wunder, dass wir diese Dinge tun dürfen. Dass der Herr uns genug vertraut, um uns diese Berufungen zu geben, unabhängig davon, welche Berufungen es sind. Man kann aus jeder Berufung, die man hat, lernen. Und manchmal kommen sie einfach, zumindest in meinem Leben, völlig überraschend. Das habe ich nicht kommen sehen. Was für ein großartiger Prozess das ist. Dass der Herr uns auf diese Weise am Reich Gottes teilhaben lässt.

Hank Smith: 00:33:40 Hey John, vielleicht können wir eine kleine Bewegung unter unseren Zuhörern starten. Wenn jemand Lust hat, könnte er sein Handy zücken und seinem Bischof eine SMS schicken und etwas sagen wie: Bischof, komm, folge mir diese Woche. Der allererste Bischof heißt Edward Partridge. Danke, dass Sie ein großartiger Bischof sind. Wäre es nicht toll, wenn die Bischöfe da draußen plötzlich ein halbes Dutzend Textnachrichten bekämen, in denen steht: "Was in aller Welt, was ist das?

Dr. Kenneth Alford: 00:34:06 Sie werden sich alle wundern, denn es hat nicht mit Bishop angefangen, ich habe ein Problem.

Hank Smith: 00:34:09 Ja, ja.

Dr. Kenneth Alford: 00:34:11 Herr Bischof, ich brauche Ihre Hilfe.

Hank Smith: 00:34:14 Jeder, seinem Bischof eine SMS schicken möchte, um ihm mitzuteilen, dass es ihm gut geht, und um ihm zu sagen, dass er sich über die

- Frau. Sagen Sie Hey, danke und wir beten für unsere Bischöfe. Ich wette, beide von Ihnen tun. Wir beten jeden Abend im Familiengebet für unseren guten Bischof.
- John Bytheway: 00:34:32 Wie fühlen Sie sich, wenn Sie Strophe neun hören, wenn Sie Edward Partridge sind? Und wie fühlen Sie sich dann, wenn Sie Vers 11 hören? Sein Herz ist rein vor mir. Er ist wie der alte Nathanael, in dem es keinen Betrug gibt. Wie würde es Ihnen gefallen, das zu hören? Ich erinnere mich, wie Sie von S. Michael Wilcox sprachen, und er sprach über Jesus und Spitznamen, wie er Menschen aufbaute, umschreibend, aber wissen Sie, Petrus, ich werde Sie den Felsen nennen. Was muss das für ein Spitzname gewesen sein. Jakobus, Johannes, ihr Jungs. Ihr seid die Söhne des Donners. Ja. Wie fühlt ihr euch dabei? Ah, Nathanael, ein Mann, in dem es keine Arglist gibt. Das ist toll. Das gefällt mir hier. Das muss Edward sehr gefallen haben. Daran muss ich denken.
- Hank Smith: 00:35:19 Ich glaube, es war [Mark Twain](#), der sagte: "Von einem guten Kompliment kann ich drei Monate leben. Richtig? Ich wette, Sie könnten mit einem solchen Kompliment von Gott etwas länger leben.
- John Bytheway: 00:35:29 Ein Kompliment, das heilig gesprochen wird, oder? Ich meine, wir bekommen hier einige Verurteilungen kanonisiert, aber ich war wie ein kanonisiertes Kompliment. Ja. Ich liebe es, wenn der Herr dieses Kompliment macht und uns vielleicht auch ein bisschen zeigt, wie wir uns gegenseitig behandeln sollen.
- Hank Smith: 00:35:44 Ich liebe das. Danke John.
- Dr. Kenneth Alford: 00:35:46 Eine letzte Anmerkung zu Edward Partridge: Nachdem er 1833 in Jackson County geteert und gefedert und zu Brei geschlagen wurde, erholte er sich nie mehr richtig. Er ist für den Rest seines Lebens bei schlechter Gesundheit. Im Mai 1840 versucht er, ein Haus zu bauen, aber er schreibt in sein Tagebuch: Ich bin nicht in der Lage, schwere Arbeit zu verrichten. Ich kann leichte Arbeit verrichten, aber nicht lange. Und dann wird er krank und stirbt. Sein Tod ist die erste große Beerdigung in Nauvoo. Nachdem sich die Kirche in Nauvoo niedergelassen hat, verliert Joseph gleich zu Beginn seinen ersten Bischof in Nauvoo. Aber es gibt eine wirklich zarte Note in Abschnitt 124, Abschnitt 124. Wieder ein Vorgeschmack auf eine zukünftige Episode. Es ist der längste Abschnitt in Lehre und Bündnisse. In diesem Abschnitt lässt der Herr Joseph wissen, dass Edward Partridge bei mir ist. Ich habe ihn nach Hause gebracht. Es war einfach eine sehr zärtliche Nachricht, denn Joseph musste diesen Mann sehr, sehr lieben.
- 00:36:47 Er hatte so viel von der Last getragen und dem Propheten so sehr geholfen, und er war einfach ein guter Kerl, aber er war nicht perfekt. Es gab Zeiten, in denen er korrigiert wurde, und er gab das in seinem Tagebuch zu. Er sagte: "Der Herr korrigiert mich, aber im Grunde ist es, weil er mich liebt. Und wenn er früh stirbt, stirbt er

- nicht allzu weit von dem Zeitpunkt entfernt, an dem Joseph Smith Sr. stirbt. Also Joseph verliert seinen Vater und seinen ersten Bischof in rascher Folge. Und der Herr lässt ihn wissen, dass er sowohl Joseph Sr. als auch Edward Partridge in Abschnitt 124 erwähnt. Ich denke, das ist eine Art von zarter, zärtlicher Gnade des Herrn.
- Hank Smith: 00:37:22 Ich glaube, [Sherilyn Farnes](#), die Expertin für das Leben der Partridges, hat mir gesagt, dass Edward 10 Tage nach Tochter Harriet stirbt.
- Dr. Kenneth Alford: 00:37:31 Ja, wir können die Leserinnen und Leser auf das Buch "[Offenbarung im " Kontext](#)" verweisen, das in der Kirchengeschichte der Kirchenbibliothek-App zu finden ist. Ich werde einfach das ganze Buch empfehlen. Es ist wunderbar. Aber es gibt ein Kapitel von Sherilyn über Bischof Partridge. Es ist ein wirklich wunderbares, wunderbares Kapitel.
- Hank Smith: 00:37:53 Falls sie also da draußen ist und zuhört, Dr. Sherilyn Farnes, wir lieben Sie und sind Ihnen dankbar für Ihre Arbeit bei der Erforschung der Partridges. Ken, das war fantastisch. Du erweckst diese Menschen zum Leben. Das ist sehr schön. Ich liebe es, sie kennen zu lernen. Okay, was machen wir als nächstes?
- Dr. Kenneth Alford: 00:38:10 Nun, nur fünf Tage später, nach Abschnitt 41, erinnern Sie sich an die Abschnitte 37 und 38, in denen der Herr ihnen sagt, sie sollen nach Ohio gehen. Und wenn ihr das tut, werde ich euch mein Gesetz geben. Am 9. Februar heißt es in der Abschnittsüberschrift, dass diese Offenbarung in Gegenwart von 12 Ältesten empfangen wurde. In den Joseph-Smith-Papieren, die ich hier habe, gibt es einen Vermerk, und hier steht in den Joseph-Smith-Papieren in den Dokumenten, Band eins, dass es sich um die frühesten Abschriften handelt. Die frühesten existierenden Kopien dieser Offenbarung legen also nahe, dass das Gesetz ursprünglich eine Zusammenstellung von fünf verschiedenen Offenbarungsgeboten gewesen sein könnte. Jedes wurde als Antwort auf eine praktische Frage gegeben, die von einem der 12 Ältesten gestellt wurde, die bei jener Versammlung am 9. Februar 1831 anwesend waren. Die Ältesten stellten offenbar Fragen an Joseph Smith, der dann offenbarungsgemäße Antworten diktierte und jede Antwort mit den Worten "So sei es, Amen" abschloss.
- 00:39:10 Es gibt, glaube ich, fünf frühe handschriftliche Kopien dieser Offenbarung. Von den meisten Offenbarungen dieser Zeit sind die frühesten Abschriften, die wir haben, im Buch der Gebote und Offenbarungen zu finden, oder das, was die Website [Joseph Smith Papers](#) als Offenbarung Buch eins bezeichnet. Aber diese Offenbarung ist eine so bedeutende Offenbarung. Die Heiligen dieser Zeit haben sie erkannt, und es gibt mehrere Kopien. Sidney Gilbert hat eine. Es gibt mehrere Exemplare, und sie unterscheiden sich ein wenig. Aber was sie haben, und wenn Sie auf die Joseph Smith Papers Website gehen, können Sie sehen wo die Fragen wurden. Und so sind sie nicht

derzeit in der Offenbarung, aber wir wissen, was die Fragen waren. Und die Fragen variieren von Version zu Version. Hier ist eine Version des Wortlauts der Fragen, die von eins bis fünf nummeriert sind. Erstens: Soll die Gemeinde an einem Ort zusammenkommen oder in getrennten Einrichtungen bleiben? Zweitens: Welches Gesetz regelt die Kirche in ihrer gegenwärtigen Situation bis zur Zeit der Sammlung, der zweiten Wiederkunft?

Drittens: Wie sollen die Ältesten mit ihren Familien umgehen, während sie Buße verkünden? Was machen wir also mit unseren Familien, während wir auf einer Mission sind?

- John Bytheway: 00:40:23 Nun, entsorgen Sie sie nicht, aber das ist wohl eine andere Art, das Wort zu verwenden.
- Dr. Kenneth Alford: 00:40:28 Das ist das Wort, das sie verwendet haben, oder sie sind anderweitig im Dienst der Kirche tätig. Bischof Partridge geht zum Beispiel zunächst ohne seine Familie nach Missouri. Er bringt sie nicht mit, wenn er das erste Mal dorthin reist. Viertens: Inwieweit ist es der Wille des Herrn, dass wir mit der Welt zu tun haben, und wie sollen wir mit ihr umgehen? Und die letzte Frage, die sie stellten, war: Welche Vorbereitungen sollen wir für unsere Brüder aus dem Osten treffen und wann und wie? Sie sehen also, wie die Kirche wächst, während die Missionare ausziehen und die Heiligen aufgerufen sind, sich in der Gegend von Kirtland zu versammeln. Es macht Spaß, diese Fragen zu sehen, denn wenn man Abschnitt 42 liest, wechselt er ein paar Mal den Gang, und aus den ursprünglich zahlreichen sind immer noch ein paar in der Offenbarung enthalten. Da ist zum Beispiel eine in Vers 10.
- 00:41:19 Denn diese erste Frage wird durch die Verse eins bis 10 beantwortet. Und dann heißt es auch so. Amen. Und wenn Sie zu Abschnitt 42, Vers 69 blättern, sehen Sie eine zweite Antwort. Das ist die Antwort auf die zweite Frage. Auch so, Amen. Die anderen wurden entfernt, da sie die Fragen entfernen, wenn sie den Text für die Veröffentlichung zuerst für das Buch der Gebote und dann für die Lehre und Bündnisse bearbeiten. Aber es ist irgendwie lustig, das zu sehen. Sie können sich also vorstellen, wie Joseph mit diesen 12 Ältesten eine Versammlung abhält, die mit einem Gebet beginnt. Sie wissen, dass ihnen das Gesetz versprochen worden ist. In einem Bericht heißt es sogar, dass zu Beginn der Versammlung ein mächtiges Gebet gesprochen wurde. Sie flehen den Herrn an: Joseph ist hier. Du hast versprochen, dass du uns dein Gesetz geben wirst, wenn er kommen würde. Oder wie es im Titel dieser Woche heißt: Komm, folge mir, mein Gesetz, das meine Kirche regiert.
- 00:42:13 Und das ist es, was passiert. Wir sehen uns also diesen wunderbaren Abschnitt an, der Herr spricht sogar diese Gruppe an. In Vers eins sagt er: "Hört zu". Und bemerkt bedeutet "hören" zu Josephs Zeiten nicht nur zuhören. Es bedeutet, zuzuhören und zu gehorchen. Und wenn man springt

Vorwärts zu Vers zwei, das ist das einzige Mal in der Schrift, dass ich weiß, wo der Herr sein eigenes Wort definiert. Er sagt: "Und abermals sage ich euch: Hört und hört und gehorcht. Sie wissen, dass sich die Bedeutung von "hören" im Laufe der Zeit ändern wird. Falls es Ihnen entgangen sein sollte, bedeutet "hören" "hören und gehorchen". Ich werde es einfach , aber der Herr lässt diesen Vers zurückfallen und sagt: Hört, oh ihr Ältesten meiner Gemeinde, die ihr euch in meinem Namen versammelt habt. Es ist, als würde er sich an diese 12 Ältesten wenden, die dort sind, um das Wort des Herrn durch das Sprachrohr des Herrn, den Propheten Joseph Smith, zu hören. Und sie dürfen Fragen stellen. Wäre das nicht eine tolle Erfahrung, wenn man mit dem Präsidenten der Kirche in einem Raum sitzt und eine Frage stellt und er einen Moment innehält und sagt: "Hier ist das Wort des Herrn zu dieser Frage. Was für eine coole Erfahrung.

- | | | |
|---------------------|----------|---|
| John Bytheway: | 00:43:15 | Abschnitt 42 ist also lang, mal sehen, wir haben, okay, das sind 93 Verse. Aber sie wurden aus, sagten Sie, fünf verschiedenen Offenbarungen zusammengestellt? |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:43:26 | Wir glauben, dass es fünf Fragen und Antworten gab. |
| John Bytheway: | 00:43:28 | Ja, ja, ja. Wie interessant. Und durch Inspiration haben sie das natürlich zusammengefügt, alles zusammengesetzt. Sind diese fünf Fragen in der App? |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:43:39 | Um diese fünf Fragen zu finden, empfehle ich Ihnen, Website der Joseph Smith Papers aufzurufen, wo Sie diese Fragen finden. Sie sind auf der Antwort aufgereiht. |
| John Bytheway: | 00:43:49 | Es ist also ein bisschen wie bei Jeopardy: Hier ist die Antwort. Und wie lautet die Frage? |
| Hank Smith: | 00:43:55 | Ich habe hier einen Artikel, John. Wir könnten auf unserer Website Grant Underwood , the laws of the Church of Christ verlinken, eine textliche und historische Analyse, die direkt auf der RSC-Website zu finden ist, die Ken gut kennt, Religious Studies Center. Wir werden den Link in unseren Veranstaltungshinweisen angeben. Gehen Sie einfach auf followhim.co, und vielleicht kann unsere wunderbare Lisa Spice auch den Link zu den Joseph Smith Papers finden und ihn dort einfügen. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:44:20 | Es ist also eine wirklich wunderbare Erfahrung, die diese Brüder machen. Ich habe nirgendwo eine Liste mit den Namen dieser 12 Personen finden können. Wir können raten, wer dort gewesen sein könnte. Aber soweit ich jetzt weiß, ist es das, denn sie werden nur als 12 Älteste aufgeführt, Namen sind nicht dabei. Wenn wir einige dieser Verse durchgehen, sehen wir den Herrn in Vers neun, |

haben sie ihre erste Frage gestellt. Und der Herr, während er schließt Die Antwort auf die erste Frage lautet: Ihr könnt mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein. Und das erinnert an Levitikus, 19, wenn ich mich recht erinnere, wo Gott sagt: "Ich will euer Gott sein und ihr sollt mein Volk Israel sein. Das ist eine schöne Wiederholung dessen in unserer Dispensation, dass, wann immer Sie auf der Erde gelebt haben, das Evangelium Sie retten kann.

00:45:14 Und gleich in der nächsten Strophe nimmt er seinen neuen Bischof ins Visier. Ich vermute, Bischof Partridge ist einer von ihnen. Dort sagt er: "Ich sage euch abermals, dass mein Diener Edward Partridge in dem Amt stehen wird, zu dem ich ihn ernannt habe. Ich denke, das ist eine großartige Formulierung, um zu bestehen, um solide zu sein. Wenn Sie eine kirchliche Berufung erhalten, erfüllen Sie die Aufgabe, Sie bleiben in dieser Berufung, bis Sie entlassen werden. Und das ist deine Berufung, um das Leben derer, denen du dienen sollst, zu vergrößern und zu segnen. Und ich denke einfach, dass dieses Bild des Stehens und ich habe irgendwie ein Bild von Bischof Partridge, der steht, während der Wind weht und es regnet. Ich weiß nicht, ob das das Bild ist, das sie damals beabsichtigt haben, aber das ist irgendwie das Bild, das mir in den Sinn kommt, wenn ich das lese.

00:46:00 Ich kann mir gut vorstellen, dass Bischof Partridge eine Zeit lang allein dasteht und als einziger Bischof in der Kirche das tut, was der Herr ihm hat. Dann haben wir einen Abschnitt, der über das Lehren spricht. Das ist so ähnlich wie Abschnitt 76, den wir die Vision nennen, aber eigentlich sind es mehrere Visionen. Das Gesetz besteht eigentlich aus vielen Gesetzen, aber das größte ist das Gesetz des Evangeliums, das in Vers 11 beginnt. Es beginnt mit der Lehre und sagt uns, dass wir die Grundsätze des Evangeliums lehren sollen. Ein Grundsatz, nur zur Erinnerung: [Präsident Boyd K. Packer](#) gab eine großartige Definition von Grundsätzen. Er sagte: "Ein Prinzip ist eine dauerhafte Wahrheit". Er sagte: "Es ist ein Gesetz, eine Regel und etwas, von dem Sie sich bei Entscheidungen in Ihrem Leben leiten lassen können." Das ist ein Grundsatz des Evangeliums. Der Herr sagt, lehre die Prinzipien, lehre die Menschen, wie sie gute Entscheidungen treffen können. Lehrt sie, wie sie verstehen können, was ich von ihnen erwarte. Und dann sagt er, dass diese Grundsätze in der Bibel und im Buch Mormon zu finden sind. Nun stellt sich sofort die Frage, warum er nicht auch Lehre und Bündnisse und die Perle des Großen Preises erwähnt. Nun, der Hauptgrund ist, dass es sie noch nicht gibt. Die Standardwerke sind viel einfacher in der Handtasche zu tragen.

Hank Smith: 00:47:20 Das ist . Und , was würden diese Männer sagen, wenn ich sagen würde, oh ja, ich habe das alles auf meinem kleinen Telefon hier.

John Bytheway: 00:47:27 Ja, ja.

Hank Smith:	00:47:28	Ich habe jedes Wort davon und noch tausendmal mehr hier zu diesem Thema.
Dr. Kenneth Alford:	00:47:33	Ich kann einen Suchbegriff eingeben und er zeigt mir alle Bibelstellen an, in denen dieses Wort vorkommt. Und ich kann sie von meiner kleinen Box vorlesen lassen. Ich muss nicht meine Augen benutzen. Ich kann meine Ohren benutzen.
Hank Smith:	00:47:46	Ken, Sie unterrichten schon seit einigen Jahrzehnten.
Dr. Kenneth Alford:	00:47:49	Ist schon ein paar Jahre her.
Hank Smith:	00:47:51	Was würden Sie uns Lehrern raten, um die Grundsätze des Evangeliums zu lehren?
Dr. Kenneth Alford:	00:47:58	Ich habe festgestellt, dass es einfach ist, die Prinzipien zu finden, wenn man das Wort des Herrn lehrt. Die Heilige Schrift ist vollgepackt mit Prinzipien. Sie wurden unter dem Einfluss des Heiligen Geistes zusammengestellt und im Fall des Buches Mormon auf unsere Zeitrechnung ausgerichtet, und nicht jeder Unterricht ist perfekt. Und wenn die Lehre aus den Fugen gerät, dann liegt das daran, dass ich versuche, eine Ken-Alford-Show zu machen und nicht die Heilige Schrift zu lehren. Wenn es eine Ken-Alford-Show wird, entgleist sie und stürzt von der Klippe. Ich habe gelernt, wenn man sich an die Heilige Schrift hält, ist man immer dabei. Man ist immer auf seinem eigenen Terrain.
Hank Smith:	00:48:35	Das ist wahr.
Dr. Kenneth Alford:	00:48:35	Was denken Sie darüber?
John Bytheway:	00:48:37	Ich liebe es. Ich denke, wenn man es zu wörtlich nimmt, wo die Schrift sagt, lehre nichts als Buße. Also wiederholt man einfach dieses Wort. Buße, Buße, immer wieder. Wir können uns mit dem Glauben an Jesus Christus und mit der Buße beschäftigen, die eine neue Sicht auf Gott, auf sich selbst und auf die Welt bedeutet. Es steht direkt in Ihrem Bibelwörterbuch.
Hank Smith:	00:49:02	Ausgezeichnet. John Ich glaube, ich habe in einer früheren Folge darüber gesprochen, aber ich war vor ein paar Wochen bei einer Fragestunde mit einem wunderbaren Therapeuten, und es waren 200 oder 300 Leute da, und sie durften nach oben kommen und diesem Therapeuten Fragen stellen. Und er war ein sehr kluger, sehr brillanter Mann. Und während sie Fragen stellten, ging mir nur durch den Kopf: Oh, ich würde diese Bibelgeschichte verwenden. Oh, ich würde diesen Vers verwenden. Und es gab Zeiten, in denen ich wirklich mit ihm fühlte, weil er versuchte, dieser Person in dieser sehr schwierigen Situation zu helfen. Und er leistete großartige Arbeit. Aber mir wurde klar, was für ein Segen es ist, dass wir so etwas bei uns haben. Fingerspitzen. Wie oft, da bin ich mir sicher, würden Sie beide sagen, die

, wenn jemand eine Frage stellt und man denkt,
Okay, lassen Sie uns Lücke ausfüllen. Schlagen wir Alma 42 auf.
Wenden wir uns der Bergpredigt zu. Hier die Kraft.

- John Bytheway: 00:50:00 Wir alle haben diesen Glauben und dieses Vertrauen in die Heilige Schrift, dass wir uns, wenn wir einmal dorthin gegangen sind, wohler fühlen. Das ist die Wahrheit. Eine weitere Sache, die wir erwähnen könnten, ist [Elder Lawrence Corbridges](#) Vortrag "Stand Forever", in dem er primäre Fragen von sekundären Fragen trennt. Das hilft uns auch, denn hier geht es um die ersten Prinzipien. Elder Corbridge sprach über primäre Fragen. Die erste Vision. Ist Gott real? Offenbart er sich? Hat er heute Propheten?
- Hank Smith: 00:50:31 Und außerdem, Ken, hat mir gefallen, was du vorhin gesagt hast: Keine Klasse ist perfekt. Wenn also ein Sonntagsschullehrer oder ein Grundschullehrer zuhört und sagt: "Ich weiß nicht, wie ich das machen soll", dann macht euch keine Sorgen. Das tut auch kein anderer. Wir sind alle,
- John Bytheway: 00:50:43 Wir tun alle unser Bestes.
- Hank Smith: 00:50:45 John, ich erinnere mich, dass wir uns vor Jahren einmal unterhalten haben, ich glaube, es war Ihre Frau und Sie unterrichteten eine Sonntagsschulklasse, vielleicht eine Klasse für 16-Jährige oder so. Und Sie sagten: "Ich kann diese Kinder einfach nicht dazu bringen, aufzupassen. Ich kann sie einfach nicht dazu bringen, sich auf den Unterricht zu konzentrieren. Und ich dachte, die ganze Kirche sollte hören, dass John Bytheway es nicht schafft, eine Gruppe von Teenagern zu bringen, einer Lektion zuzuhören.
- John Bytheway: 00:51:09 Wir hatten einen harten Kurs.
- Hank Smith: 00:51:11 Das ist eine schwierige Sache. Und sie bekommen mehr, als man denkt.
- Dr. Kenneth Alford: 00:51:15 Schauen Sie sich Vers 14 nur einen lang an. Und ich möchte anmerken, dass es Erklärung dieses Verses in der Lektion "Komm, folge mir nach" auf der App einen Link zu einer wunderbaren kurzen Präsentation von [Elder Bednar](#) gibt, in der er diesen Vers erklärt. Jeder, der irgendwo in der Kirche einen Lehrauftrag hat, sollte sich dieses Video ansehen, denn es geht um Folgendes. In Vers 14 heißt es: Der Geist wird euch gegeben werden. Und jeder, der mehr als eine Lektion in irgendeiner kirchlichen Berufung gelehrt hat, weiß, dass, wenn der Geist da ist, alles gut geht. Und es heißt: "Der Geist aber wird euch gegeben werden durch das Gebet des Glaubens. Und Elder Bednar bespricht diesen Satz noch einmal, ich kann dieses Video wirklich sehr empfehlen.
- Hank Smith: 00:52:04 Das sind die neuen Ken. Sie heißen "Einsichten der Apostel". Sie sind neu in der App. Das sind keine alten Videos.

- Dr. Kenneth Alford: 00:52:11 Sie sind wirklich wunderbar. Sie sind sehr hilfsbereit. Sie sind einfach kurz, prägnant und genau auf den Punkt gebracht. Elder Bednar weist darauf hin, dass viele Lehrer sich über den nächsten Satz in Vers 14 Sorgen machen. Dieser nächste Satz lautet: "Und wenn ihr den Geist nicht empfangt, so sollt ihr nicht lehren. Ich habe Elder Bednar dies tatsächlich erwähnen hören. Ich habe es in einigen Gemeinden, in denen ich war, gehört, dass ein Lehrer in die Sonntagsschulleitung oder Grundschulleitung kommt. Ich kann heute nicht lehren, weil ich den Geist nicht habe. Oh. Oder ich werde heute nicht in der Kirche sein, weil ich weiß, dass ich den Geist im Unterricht nicht haben werde. Und Elder Bednar macht einen wunderbaren Punkt. Er sagt diesen Satz, das Gebet des Glaubens, bitte den Herrn um den Geist. Und dann sagt er, dass man das erkennen soll, wenn man Amen sagt. Das ist nicht das Ende eures Gebets. Und er sagt, wenn die Lehrer sich an die Arbeit machen, wird der Heilige Geist sie unterstützen.
- 00:53:00 Er sagte, gehen Sie in Ihr - ich umschreibe das ein wenig - Klassenzimmer in der Zuversicht, dass der Geist will, dass Ihre Schüler lernen, und dass Sie die Vorbereitungen getroffen haben, und Gott wird die Differenz ausgleichen. Ich glaube, dieser Satz, das Gebet des Glaubens, kommt in drei der vier Abschnitte ein wenig anders vor. Es ist einfach ein wirklich wunderbarer Satz. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Beten und der Anwendung des Glaubens auf dieses Gebet. Denn der Glaube, so heißt es in den Vorlesungen über den Glauben, ist ein Prinzip des Handelns. Es ist großartig, zu sagen: "Himmlischer Vater, bitte X", aber es ist noch viel besser. Himmlischer Vater, bitte hilf mir, X zu verwirklichen.
- Hank Smith: 00:53:42 Und los geht's. Ja, ja.
- Dr. Kenneth Alford: 00:53:44 Es lohnt sich, es mehrmals zu hören. Ich kann das nur sehr, sehr empfehlen. Und all diese neuen Apostel-Clips, die sie hinzugefügt haben und die natürlich so aktuell und so wunderbar sind, ein Lob an die App-Entwickler.
- Hank Smith: 00:53:55 Nachdem Sie Ihrem Bischof eine SMS geschickt haben, rufen Sie die App "Komm, folge mir" in Ihrer Evangelienbibliothek auf. Und es ist genau dort. Einsichten der Apostel. Ken, ich finde es gut, dass du das sagst, denn dieser Vers kann wirklich beängstigend sein. Und soll es auch nicht sein.
- Dr. Kenneth Alford: 00:54:09 Nein, es ist der Herr, der Ihnen auf die Schulter klopfen will, denke ich.
- Hank Smith: 00:54:12 Ja, ja.
- Dr. Kenneth Alford: 00:54:14 Könnten wir noch einmal zurückgehen, wir haben 13 ganz kurz übersprungen. Ich möchte nur anmerken, dass es heißt, und sie, die Kirche, soll die Bündnisse und Kirchenartikel einhalten, um sie zu tun. Die Formulierung "Bündnisse und Kirchenartikel" wird normalerweise mit "Kirchenartikel" und "Bündnisse" übersetzt. Der Herr kehrt hier einfach die Reihenfolge um.

Aber es ist das . Wenn Sie ein Papierexemplar der Schrift und sehen Sie sich die Fußnote an, die auf Abschnitt 20 verweist. Abschnitt 20 war bei den frühen Kirchenmitgliedern als die Artikel und Bündnisse bekannt. Was der Herr damit sagen will, ist im Grunde: Okay, dieses Gesetz, das ich euch für meine Kirche gebe, enthält alles, was in den Artikeln und Bündnissen steht. Sogar heute noch wird in der Überschrift von Abschnitt 20 von den Artikeln und Bündnissen gesprochen. Es war der erste Abschnitt der Lehre und der Bündnisse, der in dieser Dispensation veröffentlicht wurde. Er wurde in einer Zeitung in Missouri veröffentlicht, dem [Evening and the Morning Star](#), der eine Zeit lang die einzige Zeitung war, die die Mitglieder der Kirche hatten, um Lehre und Bündnisse zu lesen. Aber ich finde es irgendwie lustig, dass der Herr sagt: Okay, erinnert ihr euch an das frühere Material, das ihr bekommen habt? Wir nehmen es einfach mit auf. Es ist Teil dieses Gesetzes, das ich euch jetzt gebe.

- | | | |
|---------------------|----------|---|
| Hank Smith: | 00:55:28 | Ah, interessant. Und das benutzen wir heute noch. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:55:32 | Oh, es ist heute sehr wichtig. Ja. |
| Hank Smith: | 00:55:34 | Ja. Abschnitt 20. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:55:36 | Wenn Sie sich Vers 17 ansehen, dann finden Sie dort ein wunderbares, wunderbares Prinzip. Und zwar, dass der Tröster, der Heilige Geist, alles weiß. Dieses Mitglied der Gottheit, das alles weiß, was ist eine der Hauptaufgaben des Heiligen Geistes? Der nächste Satz sagt uns, dass der Heilige Geist dazu da ist, vom Vater und vom Sohn Zeugnis abzulegen. Wenn jemand Probleme mit dem Zeugnis hat, dann weiß der Heilige Geist die Antwort. Der Heilige Geist weiß alles. Und der Heilige Geist kann Ihnen wieder Zeugnis geben, auch wenn es schon früher in Ihrem Leben passiert ist oder wenn es noch nie in Ihrem Leben passiert ist. Der Heilige Geist kennt die Antwort auf diese Frage. In Anlehnung an Moroni 1:10 müssen wir nur mit aufrichtigem Herzen darum bitten, oder um es in der Sprache dieses Abschnitts auszudrücken, würde ich sagen, ein Gebet des Glaubens. Wie wunderbar ist das. Wir können uns direkt an die Quelle wenden. |
| Hank Smith: | 00:56:33 | Du hast mich an Abschnitt 121 denken lassen. Die Lehre soll auf deine Seele tropfen wie der Tau vom Himmel. Und das fühlt sich für mich wie der Heilige Geist an. Ich weiß alles, und ich werde es dir auf diese sanfte, destillierende Art geben. |
| John Bytheway: | 00:56:55 | Ich habe Elder Bednar sagen hören: "Was ich sage, gilt für alle, aber was haben Sie gehört, was ich nicht gesagt habe?" Er spricht davon, auf den Geist zu hören, der einen Dinge lehrt. Der Tröster kann es genau auf Sie . Es ist einfach die Art, wie wir die Schrift lesen. Wir haben alle
Wir haben einige der gleichen Kapitel gelesen, aber die Worte haben uns aufgrund unserer damaligen Lebensumstände anders getroffen. |

- Hank Smith: 00:57:20 Ja, es ist wunderschön.
- Dr. Kenneth Alford: 00:57:21 Elder Bednars Idee, zwischen den Zeilen und in den Schriften zu lesen, dass der Heilige Geist, wenn du in den Schriften bist und das Wort des Herrn studierst, diese Gelegenheit nutzen kann, um dich alles zu lehren, was du zu diesem Zeitpunkt in deinem Leben wissen musst. Dann kommen wir zu einem Abschnitt, der eine Art Wiederholung der 10 Gebote ist und sagt, dass diese immer noch in eurer Zeit gelten, aber ein paar von ihnen haben einen wirklich schönen neuen Look. Er sagt: Du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht lügen. In Vers 24 sagt er, du sollst nicht ehebrechen. Aber bevor er das tut, hat er noch diesen wunderbaren Vers. Du sollst deine Frau lieben mit deinem ganzen Herzen. Und ich entschuldige mich, wenn ich ein wenig weinerlich werde, weil ich meine Liebste vermisste, aber ich möchte es einfach teilen, wenn ich kann, weil er sich an die Ehemänner wendet, die hier über ihre Frauen sprechen.
- 00:58:14 Das gilt auch für Ehefrauen, die so über ihre Ehemänner denken. Nachdem meine Liebste gestorben war, habe ich alle ihre Tagebücher durchgesehen und zusammengesucht. Ich habe alle zusammengesucht, die ich finden konnte, nur um etwas von ihr zu haben. Das ist ein Tagebuch, das sie führte, als wir zusammen waren, als wir auf dem College waren. Andererseits entschuldige ich mich, ich bin manchmal wie ein Gewitter in Utah. Ich bewölke mich und regne schnell und dann bin ich wieder trocken. Dies ist von Mittwoch, dem 25. April 1979. Das war der Tag, bevor wir geheiratet haben, okay? Im Tempel von Salt Lake City, wo wir von ihrem Onkel Reid getraut wurden, hat sie unsere Schilder von der Hochzeitszeremonie aufbewahrt. Darauf steht: "Nun, hier ist es, der Vorabend des wichtigsten Tages in meinem und Kens Leben. Und sie spricht davon, dass sie an diesem Tag ihre Gelübde abgelegt hat, denn meine süße Frau war schlauer als ich.
- 00:59:11 Eigentlich immer, aber in diesem Fall war sie klüger als ich. Sie hat zu Papier gebracht, wie wir uns beide fühlten. Ich möchte nur ihre Worte wiedergeben, und ich entschuldige mich im Voraus, wenn ich es nicht schaffe, aber sie sagte, es ist fast schwer zu glauben, dass ich morgen Mrs. Kenneth Lowell Alford werden werde. Dies ist ein lang erwarteter Tag gewesen. Heute Abend verspreche ich mir selbst und meinem Vater im Himmel, sorry, dass ich Ken immer lieben und ihn in seiner Rechtschaffenheit unterstützen werde. Ich werde niemals bewusst etwas tun, was ihn verletzen oder entehren könnte, und ich werde alles in meiner Macht stehende tun, um unser Haus zu einem ewigen Zuhause zu machen. Und so habe ich mich gefühlt, aber ich war wieder nicht klug genug, es aufzuschreiben. Also segne ich meine Liebste dafür, dass sie das getan hat. Und ich kann Ihnen sagen, dass sie dieses Versprechen absolut gehalten hat. Sie hat in 43 Jahren nie ihre Stimme im Zorn gegen mich erhoben. Jahre überhaupt.

	01:00:24	Nicht ein einziges Mal. Das einfach nicht in ihrer Natur. Zu ihrer Beerdigung lud ich unsere Kinder zu sprechen, und sie taten es alle. Und meine drei Töchter, die ihre Reden nicht koordiniert hatten, hatten alle eine Bemerkung eingefügt, dass ihre Mutter sie noch nie angeschrien hat. Nun stand mein Sohn auf und sagte: "Nun, ich werde hier mit der Tradition brechen müssen. Meine Mutter hat mich nicht angeschrien, aber sie hat einmal die Stimme erhoben, und er sagte, ich weiß nicht mehr, was ich getan habe, aber er sagte, ich wusste, dass ich einen großen Fehler gemacht hatte, weil meine Mutter die Stimme erhoben hatte, aber meine Mutter hat nie die Stimme erhoben. Ich würde einfach vorschlagen, dass es Dinge gibt, die wir tun können, um die Ehe zum Himmel auf Erden zu machen, wenn es heißt: "Liebe deinen Schatz von ganzem Herzen". Ich freue mich einfach auf den Tag, an dem ich wieder bei ihr sein kann.
Hank Smith:	01:01:17	Ich danke dir, Ken. Ich danke dir. Und da ich Cheryl Lee kenne, kann ich genau verstehen, was Sie sagen. Damit sich niemand da draußen schrecklich fühlt, weil er seine Kinder angeschrien hat. Keine Angst. John Bytheway hat es getan.
Dr. Kenneth Alford:	01:01:31	Das können meine Kinder bei meiner Beerdigung nicht über mich sagen.
Hank Smith:	01:01:33	Ist das wahr? Ja.
Dr. Kenneth Alford:	01:01:37	Nein. Ich habe einen Engel geheiratet, der im wirklich ein Engel ist.
Hank Smith:	01:01:40	Sie ist es. Sie ist dein Engel. Ich liebe sie. Du sollst deine Frau, deinen Mann lieben, wie du gesagt hast, Ken, du sollst ihr oder ihm von ganzem Herzen und niemand anderem.
John Bytheway:	01:01:55	Was mir daran gefällt, ist, dass der Herr unser Exodus 20, unsere Liste, hätte zitieren können. Wir erinnern uns daran als eine Reihe von "Du sollst nicht", oder viele von ihnen sind es. Hier heißt es nicht nur "Du sollst nicht ehebrechen", sondern "Du sollst deine Frau, deinen Mann, von ganzem Herzen lieben". Das erinnert mich an das große Gebot im Gesetz. Und beide beginnen mit "Du sollst lieben", was faszinierend ist.
Hank Smith:	01:02:27	Ja, ja.
John Bytheway:	01:02:28	Dass es um Liebe geht und hier nicht darum, was man nicht tun sollte, sondern was man tun sollte. Außerdem, Hank, klingt das Wort "Liebe" nicht eher nach einer Handlung und nicht nur nach einem Gefühl.
Hank Smith:	01:02:38	Oder? Wie eine Wahl.
John Bytheway:	01:02:40	Ja, ja.

- Hank Smith: 01:02:41 Ich glaube, es war Steven Covey, der eine Geschichte über das Ausgehen erzählte mit einem Freund. Sein Freund sagte: "Wir haben uns einfach nicht mehr geliebt. Und er sagte, dann liebe sie eben. Und er sagte, oh Steven, du verstehst nicht, dass das Gefühl weg ist. Und er sagte, dann liebe sie eben.
- John Bytheway: 01:02:56 Dann liebe sie.
- Hank Smith: 01:02:58 Und er sagte: "Was meinst du? Er sagte: "Liebe ist eine Wahl. Man wählt Liebe, man geht und wählt Liebe. Nun, Ken, nicht jeder, der zuhört, wird diesen Engel als Ehepartner haben. Was würden Sie denjenigen sagen, die sich fragen: Was soll ich tun? Unsere Ehe funktioniert nicht.
- Dr. Kenneth Alford: 01:03:21 Das Leben kann eine Herausforderung sein. Ich denke, das Erste, was man tut, ist, in sich zu gehen und zu fragen, wie es die alten Apostel taten: Bin ich es, Herr? Es ist immer schwierig, wenn nicht unmöglich, jemand anderen zu ändern, aber es ist immer möglich, uns selbst zu ändern. Und ich glaube, das Zweite, was ich sage, ist, dass der Herr es versteht, alles in Ordnung zu bringen. Es gibt nichts, was in der Sterblichkeit so kaputt ist, dass Gott es nicht reparieren könnte. Einer meiner Lieblingsverse, besonders seit sie von uns gegangen ist, ist Offenbarung 21, Vers vier. Dort steht, dass der Tag kommen wird, an dem er, Christus, alle Tränen abwischen wird. Es gibt nichts, was einem in der Sterblichkeit passieren kann. Und manchmal passieren schreckliche Dinge, und manchmal treffen Menschen schreckliche Entscheidungen, und manchmal behandeln sich Menschen gegenseitig auf eine Weise, die sie nicht tun sollten. Aber es gibt nichts, was einem von uns passieren kann, was Christus nicht in Ordnung bringen könnte. Das ist für mich sehr tröstlich.
- Hank Smith: 01:04:30 Ich liebe das.
- Dr. Kenneth Alford: 01:04:30 Witwer zu sein ist keine schöne Sache, aber ich weiß, dass Christus das in Ordnung bringen wird. Wir werden wieder zusammen sein. Wir sind immer noch verheiratet, wir sind immer noch versiegelt. Wir können uns nur im Moment nicht sehen. In der Ewigkeit wird das nur ein Wimpernschlag sein. Ich erinnere mich gerade an die Bemerkung des Herrn zu Joseph im Liberty-Gefängnis. Es ist nur ein kleiner Moment, Joseph, und ich wette, wenn Sie Joseph heute fragen würden, wie lange das Gefängnis in Liberty war, würde er , dass es nur ein kleiner Moment war, weil er eine andere Perspektive darauf hat als am 21. März 1839. Ich denke, ich möchte die Leute ermutigen, dass sie, wenn ihr Leben nicht so ist, wie sie es sich wünschen, ein Gebet des Glaubens sprechen und erkennen, dass Christus alle Tränen trocknen wird. Er wird absolut alles in Ordnung bringen. Es wird eine Zeit kommen, in der nichts mehr kaputt sein wird. Nicht in uns, nicht in Beziehungen, in gar nichts. Christus kann alles in Ordnung bringen. Ich denke, das ist das Wichtigste zu erinnern.

- Hank Smith: 01:05:34 Ich bin dankbar, dass du hier bist, denn du zeigst uns mit deinem In der Beschreibung Ihrer Ehe haben Sie uns ein Ideal gezeigt, das ich sehr schätze, aber Sie haben uns auch gezeigt, was man tun kann, wenn die Dinge nicht ideal sind. John, Sie waren Bischof und ich weiß, dass Sie in unseren privaten Gesprächen geliebte Menschen haben, die Schwierigkeiten in der Ehe hatten. Was würden Sie zu jemandem sagen, der sagt: "Bei mir funktioniert es nicht. Ich habe nicht das, was Ken und Cheryl Lee haben.
- John Bytheway: 01:06:02 Ich bin allen Bischöfen da draußen dankbar, dass es Abschnitt 107 gibt, in dem Bischöfen gesagt wird, dass sie die Gabe der Unterscheidung haben. Denn es kann Zeiten geben, in denen ein professioneller Berater wirklich helfen kann, wie wir bereits besprochen haben, Hank, um zu dem Punkt zu kommen, den du erwähnt hast, Ken, Matthäus 26:22. Wenn beide Ehegatten bereit sind zu sagen: Was kann ich besser machen? Wir müssen nur an diesen Punkt kommen und wissen, dass wir nicht perfekt sind. Ich erinnere mich, ein Buch mit dem Titel [Living a Covenant Marriage](#) gelesen zu haben, und ich glaube, es war Bruder Matheson, der sagte, wenn ich Paare nur dazu bringen kann, sich gegenseitig zu entschuldigen, dann scheinen die restlichen Probleme zu verschwinden. Er sagte.
- Hank Smith: 01:06:49 Ich möchte eine Sache an Sie beide weitergeben, um Ihren Kommentar zu erhalten. Es ist interessant, dass Ken uns auf diesen Vers hinweist. Vers 22: Liebe deine Frau von ganzem Herzen. Vers 23. Und er, man kann das vertauschen, wie Ken es getan hat, oder sie. Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, der verleugnet den Glauben und wird den Geist nicht haben. Und wenn er oder sie nicht Buße tut, wird er ausgestoßen werden. Das Prinzip, das ich hier sehe, ist, dass es Grenzen gibt. Ich habe also vielleicht einen Ehepartner, der sich weigert, Buße zu tun. Der Herr sagt, es gibt eine Grenze, wenn er oder sie nicht umkehrt, ist es in Ordnung, eine Grenze zu haben. Manchmal denken wir, christusähnlich zu sein bedeutet, dass man den Missbrauch und das Verhalten einfach hinnimmt. Ich glaube nicht, dass das bei einem von der Fall ist.
- Dr. Kenneth Alford: 01:07:46 Das ist der Punkt, an dem Sie sich mit dem Herrn beraten müssen. Und ich würde sagen, berätet euch mit eurem Bischof, denn der Missbrauch ist, wie [Präsident Hinckley](#) sagte, "niemals akzeptabel", und Missbrauch hat viele Formen. Und wenn jemand in dieser Situation ist, würde ich ihm raten, mit dem Bischof zu sprechen und zu sehen, ob es kirchliche Dienste gibt, die geeignet sind. Die Kirche verfügt über viele Ressourcen, um Menschen zu helfen. Präsident Holland hat vor nicht allzu langer Zeit auch über dieses Thema gesprochen. Niemand muss sich mit Umständen abfinden, mit denen man sich nicht abfinden sollte.
- Hank Smith: 01:08:19 Ja, ja.
- Dr. Kenneth Alford: 01:08:19 Ja, ja.

- Hank Smith: 01:08:20 Der Herr selbst sagt nicht: "Hey, mach einfach nichts.
- John Bytheway: 01:08:23 Ich finde es faszinierend, dass es einen Punkt gab, an dem Nephi seine Frau und seine Kinder mitnehmen musste und wir einfach gehen mussten. Hier gibt es keine Einigung oder Uneinigkeit. Wir befinden uns an einem gefährlichen Ort. Wir sind nicht sicher. Wir müssen gehen. Die Leute haben sich gefragt, ob das eines der Dinge ist, die für Nephi so schwierig waren, oh elender Mann, der ich bin, ich konnte die Familie in Weise nicht zusammenhalten. Ich bin froh, dass es diese Geschichte gibt, denn sie sagt: Hey, es gibt eine Zeit, in der du vielleicht gehen musst.
- Hank Smith: 01:08:56 Ja. Ich habe vor kurzem mit einer Person gesprochen, die in ihrer Ehe das Gefühl hatte, dass Pornografie in Ordnung ist und dass sie nicht die Absicht hat, ihren Pornokonsum einzustellen. Ich dachte, wie können wir uns entscheiden, uns zu verletzen? Meiner Tochter wurde bei Verabredungen gesagt, du wirst keinen jungen Mann finden, der keine Pornografie benutzt. Und ich dachte: Doch, das wirst du. Ja, das wirst du. Das ist eine sehr gesunde Grenze, die man haben sollte. Ich hoffe, wir haben ein paar Dinge geklärt, oder vielleicht haben wir das Wasser nur verwässert, aber ich denke, es ist ein wichtiger Punkt zum Innehalten.
- Dr. Kenneth Alford: 01:09:34 Ich würde uns ein paar Verse weiter nach unten schicken, weil der Herr in den 10 Geboten sagt: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden. Oh, der Herr nimmt dieses Gebot. Und wenn er es in dieser Dispensation wiederholt, ändert er es nur ein wenig. Er sagt: Du sollst nicht schlecht über deinen Nächsten reden und ihm keinen Schaden zufügen. Das ist etwas anderes als falsches Zeugnis abzulegen. Das ist ein höheres Gesetz. Das ist höherer Standard.
- Hank Smith: 01:09:57 Im zweiten Teil dieser Folge geht es weiter.
- Dr. Kenneth Alford: 01:10:02 Und dann, zwei Sekunden später, peng, peng, peng, peng, peng. Jemand hämmert an meine Haustür. Oh, ich habe mir einen Bademantel übergeworfen, bin runtergegangen, habe die Tür geöffnet, und mein Nachbar von gegenüber, ich wohne zu der Zeit in Indianapolis, und mein Nachbar von gegenüber schreit mich an. Geht es Ihnen gut? Ist mit der Familie alles in Ordnung? Und mein erster Gedanke, muss ich gestehen, war, na ja, mir ging es gut, bis dieser verrückte Nachbar um drei Uhr an meine Tür klopfte und mich aufweckte. Und dann sagte er: "Du kapiert es nicht. Und er packte mich vorne an meinem Bademantel und zog mich auf den Schnee und er drehte mich um.



- John Bytheway: 00:00:00 Hören Sie weiter für Teil zwei mit Dr. Ken Alford, Doctrine & Covenants Abschnitte 41 bis 44.
- Dr. Kenneth Alford: 00:00:08 In Vers 30 gibt der Herr den Heiligen zum ersten Mal zu verstehen, was das Gesetz der Weihe ist. Er sagt: "Du sollst der Armen gedenken und von deinem Besitz weihen. Ich denke, es ist wichtig zu erkennen, was das englische Wort consecrate bedeutet. Wir verwenden es oft in der Kirche, aber wir treten nicht immer zurück und definieren es. Etwas zu weihen bedeutet, es einem bestimmten heiligen Zweck zu widmen. Wenn wir also unsere Zeit weihen, spenden wir unsere Zeit für einen heiligen Zweck. Wir dienen im Tempel oder tun unsere Berufung in der Kirche oder was auch immer es sein mag. Präsident Monson sagte, dass das Vorratshaus, in dem man geweihte Dinge aufbewahrt, auch unsere Zeit, unsere Talente, unsere Ressourcen und im Grunde alles, was wir haben, umfasst. Und hier legt der Herr ab Vers 30 diese Grundsätze dar, was das Gesetz der Weihe ist und wie das Gesetz der Weihe funktionieren wird. In den Lehren und Bündnissen wird es noch viele weitere Erklärungen geben, um dem armen Bischof Partridge zu helfen, der versucht, dieses Gesetz in Missouri als Hutmacher zu praktizieren.
- Hank Smith: 00:01:23 Wir haben gesehen, wie der Herr dies in ähnlicher Weise tat, als er sagte: "Oh, ich euch mit Macht ausstatten. Er wirft einfach ein neues Wort in den Raum und dann bauen wir darauf auf. Dies ist, glaube ich, die erste Erwähnung dieses Wortes.
- Dr. Kenneth Alford: 00:01:37 Es wird eine große Sache.
- Hank Smith: 00:01:39 Ja. Und auch heute hören wir später denselben Gedanken der Weihe. Also Kent, danke für den Hinweis. Ich habe noch nie gesehen, John, wir haben darüber gesprochen, dass der Herr sagt: Hey, was ist mit Zion? Und dann lässt er es für eine kleine Weile offen. Was ist mit dem Zweck von Zion? Ich finde es toll, wie er als Lehrer auftritt. Er überschwemmt sie nicht mit diesen Informationen. Lasst uns zuerst das Wort lernen, richtig?

- Dr. Kenneth Alford: 00:02:00 Er gibt ihnen nicht alle Details darüber, wie man das Gesetz ausübt. Das ist Abschnitt 51. Er spricht nicht über Taten der Weihe und Taten der Haushalterschaft und darüber, dass die Leute Geld in das Vorratshaus legen. Er erwähnt das Vorratshaus in Vers 34. Er sagt, dass wir ein Vorratshaus haben werden. Und ich bin mir sicher, dass sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal darüber nachgedacht haben, wie alles abläuft. Aber interessanterweise ist das erste Lagerhaus der Kirche einer der Räume im Whitney Store. Wenn Sie sich den Whitney-Laden ansehen, ist es der Raum auf der rechten Seite, der erste Lager der Kirche wird. Es ist sehr bescheiden, aber alles muss irgendwo anfangen, und heute gibt es ein weltweites Vorratshaussystem, das wirklich wunderbar ist. Aber Vers 32, denke ich, ist eine Art Zusammenfassung dieses Gesetzes der Weihe, wo es um die Übergabe an den Bischof geht.
- 00:02:53 Und das ist es, was die Heiligen tun würden, wenn sie den finanziellen Teil erledigen würden. Im Grunde ist das Gesetz der Weihe die Art und Weise, wie der Herr die Dinge handhabt. Christus sagte uns im Neuen Testament, dass die Armen immer bei uns sind. Und das ist auch der Fall. Das einzige Mal, dass das nicht der Fall ist, ist, wenn das Volk das Gesetz der Weihe vollständig lebt, wie es uns im Buch Mose erzählt wird, gab es keine Armen unter ihnen. Und wie wurden sie die Armen los? Sie wurden Armen los, weil sie das Gesetz der Weihe vollständig lebten. Und das eliminiert die Armen. Abgesehen davon wird jedes von Menschen geschaffene System, egal ob Kapitalismus, Sozialismus, Kommunismus oder irgendetwas dazwischen, nie perfekt funktionieren. Und es wird immer arme Menschen geben. Aber Gott hat, wie alles andere auch, herausgefunden, wie man die Dinge in Ordnung bringen kann. Dieses Gesetz der Weihe, das hier in den ersten Schritten in Abschnitt 42 dargelegt wird, ist Gottes Plan, wie er für alle sorgen kann.
- 00:03:54 In Vers 32 spricht er über die Weihe, die Weihe eurer weltlichen Güter an die Kirche. Dann spricht er davon, dass ihr eine Verwalterschaft habt, sie wurden zurückgegeben. Ich bin sicher, Sie werden mehr darüber sprechen, wenn Sie zu Abschnitt 51 kommen. Aber dann spricht er davon, dass die Menschen rechenschaftspflichtig sind. Die Prinzipien des Weihegesetzes sind also, dass man eine Vollmacht hat, dies zu tun, und dass man eine Verwalterschaft erhält, für die man verantwortlich ist und für die man Rechenschaft ablegen muss. Wenn wir alle rechenschaftspflichtige Verwalter werden, die sich dem Herrn geweiht haben, Junge, stell dir vor, was wir tun könnten. Manchmal habe ich wohlmeinende Lehrer in verschiedenen Kirchen sagen hören: Nun, die Heiligen haben in den 1830er Jahren in Missouri versucht, das Gesetz der Weihe zu leben, und sie waren nicht in der Lage, es zu tun. Also gab uns der Herr den Zehnten als Trostpreis. Ich glaube, [Präsident Hinckley](#) hat diese Bemerkung auch gehört. Er hat gesagt, dass das Gesetz der Weihe nicht abgeschafft wurde und immer noch unter den Heiligen aktiv ist. Wenn Sie auf der Website der Kirche [den Abschnitt über den Tempel](#) besuchen, finden Sie dort die Bündnisse, die Sie im Tempel schließen.

- Und auf der Website der Kirche steht eindeutig, dass Menschen, die durch Sie werden versprechen, das Gesetz der Weihe zu befolgen, ihr Leben und das, was der Herr ihnen gegeben hat, zu weihen und zu widmen, um das Reich Gottes zu bauen. Junge, ich denke, was wir mit Menschen mit dieser Einstellung tun könnten, wir können alles tun.
- Hank Smith: 00:05:22 Ich habe diese [Webseite](#) mitgebracht, Ken. Ich werde sie hier genau lesen. Gesetz der Weihe. Es wird als der fünfte Bund aufgeführt, den man im Tempel während der Weihehandlungen schließt, was bedeutet, dass wir unsere Zeit, unsere Talente und alles womit der Herr uns gesegnet hat, dem Aufbau der Gemeinde Jesu Christi auf Erden widmen. Ich glaube nicht, dass das weggenommen wurde.
- Dr. Kenneth Alford: 00:05:47 Was den Heiligen genommen wurde, ist ein finanzieller, ein zusätzlicher finanzieller Teil, bei dem sie mit dem Bischof zusammenarbeiten würden, um ihre Stewardship zurückzubekommen. Heute haben wir private Haushalterchaften und spenden an die Kirche. Ich sehe das Gesetz des Zehnten und unsere Opfergaben als Teil des Gesetzes der Weihe. Wir weihen sie zum Wohl des Aufbaus des Reiches Gottes. Es wird ein wenig anders gehandhabt als in Missouri oder in Orville oder an anderen Orten, wo wir versucht haben, das Gesetz zu leben, aber es ist immer noch sehr wirksam. Da ich den Zehnten erwähnt habe, möchte ich eine Geschichte über den erzählen. Es war im Februar 1986. Wir waren gerade aus dem Dienst entlassen worden. Ich wollte an der University of Illinois in Urbana Champagne Informatik studieren. Bevor ich '86 zurück nach West Point ging.
- 00:06:35 Zu dieser Zeit war ich Major. Wir lebten in der Gegend von Washington DC, die sehr teuer war. Und wir waren pleite, und wir waren nicht langsam pleite. Als wir ankamen, hatten wir Ersparnisse. Als wir weggingen, hatten wir keine Ersparnisse. Washington DC hatte gerade unser finanzielles Wohlergehen aufgezehrt. Wir bereiteten uns auf den Umzug vor. Wir bereiteten uns darauf vor, unser Haus auf den Markt zu bringen. Es war eine kalte Februarnacht, und gegen zwei Uhr morgens hörte ich, wie jemand mit einem 22er-Gewehr schoss, und 22er haben ein wirklich komisches Klingeln, Art hochfrequenten Klingeln. Ich erkannte es als eine 22er Patrone. Wir wohnten in einem Eckgrundstück. Ich wachte auf, stand auf dem Bett und schaute aus dem Fenster, und die Straße war ruhig. Niemand war da draußen mit Gewehren und schoss mit 22er-Patronen. Aber ich konnte hören, wie 22er Patronen abgefeuert wurden. Ich tat, was jeder anständige Ehemann um zwei Uhr morgens tut, wenn er 22er-Patronen schießen hört: Ich weckte meine Frau und sagte: "Liebling, jemand schießt mit einem 22er-Gewehr auf Straße.
- 00:07:31 Also sagte sie, lass mich zuhören. Also hört sie genau hin und natürlich keinen Ton Der Zahn tut beim Zahnarzt nie, nie weh. Also sagte sie: "Vielleicht haben Sie geträumt. wie wäre es, wenn du wieder schlafen gehst? Also dachte ich, okay, das

fühlt sich albern an. Ich lege mich wieder schlafen. 45 Minuten später höre ich es an meiner Tür, bang, bang, bang, bang, bang. Und ich dachte, was? Und dann zwei Sekunden später, bang, bang, bang, bang, bang.

Jemand hämmert gerade an meine Haustür. Also zog ich mir einen Bademantel über, ging hinunter, öffnete die Tür, und mein Nachbar von gegenüber, ich lebte zu der Zeit in Indianapolis, und mein Nachbar von gegenüber schrie mich an: "Geht es dir gut? Ist mit der Familie alles in Ordnung? Und mein erster Gedanke, das muss ich gestehen, war, na ja, es ging mir gut, bis dieser verrückte Nachbar um drei Uhr an meine Tür klopfte und mich aufweckte.

00:08:19 Und dann sagte er: "Du verstehst es nicht. Und er packte mich vorne an meinem Gewand und zog mich auf den Schnee, drehte mich um und über meinem Haus war eine etwa 10 bis 12 Fuß hohe Feuerwand. Ich war jetzt hellwach. Und er sagte: "Ich rufe die an. Du gehst und rettetest deine Familie. Ich hüpfte zurück in Haus, sprang die Treppe hinauf, ging wieder in unser Schlafzimmer, weckte meine Frau und sagte, ich glaube, unser Haus brennt. Nun, diese arme Frau hatte ich 45 Minuten zuvor geweckt und gesagt, dass jemand eine 22er Patrone abfeuert. Und jetzt sage ich ihr, dass unser Haus in Flammen stehen könnte. Und sie schaut sich im Zimmer um, und es ist vollkommen ruhig in unserem Schlafzimmer. Sie sagt: "Oh, ich bin zum anderen Fenster gegangen, um nachzusehen, und habe aufgemacht.

00:09:04 Wir hatten ein großes, großes Fenster auf dieser Seite. Ich öffnete das Fenster. Da sah ich Dantes Inferno. Das Haus meines Nachbarn stand in Flammen. Was ich sah, war, dass er einen zweistöckigen Anbau an sein Haus gebaut hatte, der direkt an unseren Hinterhof grenzte. Wir hatten ein Eckgrundstück, also keinen großen Hinterhof. Unser Hinterhof war etwa drei Meter breit. Und sein Haus hatte gebaut. Er hatte es nicht nach den Vorschriften gebaut. Er hatte es zu dicht gebaut. Und sein Haus, das abbrannte, war wahrscheinlich etwa 12 bis 15 Fuß von uns entfernt. Der Anbau brannte wirklich das ganze Haus nieder.
Abgebrannt ist die Quintessenz. Es war sogar so heiß. Es hat die Ofentür geschmolzen. Es muss schon sehr heiß sein, um das Glas in einem Ofen zu schmelzen. Aber es schmolz zu einer Kugel zusammen. Später hat er daraus übrigens einen Übertopf gemacht, aber das nur nebenbei.

00:09:46 Die Familie kam raus. Wir sahen zu, wie das Haus niederbrannte. Später an diesem Tag, gegen fünf Uhr, als wir gerade beim Abendessen saßen, klopfte es an die Tür. Diesmal war es ein höfliches Klopfen. Es war ein Versicherungsvertreter von der Versicherungsgesellschaft des Nachbarn. Er sagte: "Ich habe mir das schwierigste Haus für den Schluss aufgehoben. Sie sind dem Feuer am nächsten. Er sagte, ich habe die anderen Nachbarn erledigt. Er sagte, die Nachbarn im Westen hätten zerbrochene Fenster, Rauchschäden, Tausende und Abertausende von Dollar. Die Teppiche sind ruiniert. Er sagte, die Nachbarn weiter weg von ihnen

hatte zerbrochenes Glas, genau so etwas. Er sagte, vier Häuser die Straße hinunter hatte einen erheblichen fünfstelligen Schaden durch das Feuer. Und er sagte: "Ich habe euch bis zum Schluss aufgehoben, weil ihr am nächsten dran seid. Und ich sagte: "Nun, ich habe eine Bestandsaufnahme meines Hauses gemacht und ein Gutachten über mein Haus erstellt.

00:10:32 Ich sagte, ich habe nichts zu beanspruchen. Und er sagte, nein, nein, nein, nein. Er sagte, es ist wirklich in Ordnung. Die Versicherung wird dafür aufkommen. Sie müssen hier nicht den Helden spielen. Ich sagte: Nein, ich habe nichts zu beanspruchen. Und so ging ich mit ihm nach hinten. Es gab einen Holzzaun zwischen meinem Haus und dem des Nachbarn, der abgebrannt war. Die Farbe war von diesem Zaun abgeblättert. Mein hatte eine Kunststoffverkleidung. Sie hatte keine Blasen. Sie war nicht verbrannt. Keines meiner Fenster war zerbrochen, und es gab keine Rauchschäden in meinem Haus. Und der Versicherungsvertreter war einfach nur verblüfft. Er sagte: Das ist unmöglich. Er sagte: "Sie sind dem Feuer am nächsten. Sie müssten, so sagte er, einen erheblichen Schaden haben. An diesem Abend, als wir uns zum Paargebet hinknieten, kurz bevor wir zu beten begannen, wurde ich von einem starken Eindruck heimgesucht.

00:11:26 Und ich sagte zu meiner Liebsten: "Bevor wir beten, muss ich dir etwas sagen. Ich sagte, ich habe gerade den stärksten Eindruck vom Heiligen Geist bekommen. Und sie sagte, oh, das habe ich auch. Sie sagte: "Der Herr hat mich gerade wissen lassen, dass wir heute gesegnet wurden, weil wir den Zehnten zahlen. Denn ich sage euch, wenn unser Haus beschädigt worden wäre, hätten wir es nicht verkaufen können. Wenn wir es nicht hätten verkaufen können, wären wir bankrott gegangen. Der Herr hat für uns gesorgt. Ich werde jedem sagen, dass, wenn ich einen Dollar für das Alford-Haus bekomme, der erste Cent in den Zehnten fließt. Ich weiß nicht, ob das in jedem Fall so ist, aber ich weiß, dass Gott uns an jenem Tag im Februar 1986, als die Alfords wirklich ein Wunder brauchten, ein Wunder geschenkt hat. Ich will Ihnen nur sagen, dass der Zehnte eine echte Sache ist.

Hank Smith: 00:12:12 Ich liebe es. Weihe.

John Bytheway: 00:12:15 Vielleicht erwähne ich das gegenüber dem Herrn, wenn ich auf der anderen Seite bin. Denn wir hatten ein Feuer. Wir haben den Zehnten gezahlt. Ich war sogar der Bischof. Nein, ich sollte besser sehr vorsichtig sein, denn wir waren sehr gesegnet. Ein barmherziger Samariter. Wir wissen bis heute nicht, wer es war, der aus einem Wohnhaus hinter unserem Zaun die Feuerwehr gerufen hat. Wir wissen nicht einmal, wem wir danken sollen. Ich glaube, sie waren innerhalb von sechs Minuten da und haben es in vier Minuten gelöscht. So in etwa. Erstaunlich. Was für ein Segen das war. Wir bekamen einen neuen Teppich. Mein Schwiegervater sagt, das wird eine echte Herausforderung für Küche und Bad in drei Tagen. Und ich sage: "Zu früh. Zu früh. Zu früh. Weißt du, woran ich dabei denken musste? Wenn

Wenn Sie das Gesetz der Weihe lesen, ist es wirklich eine All-in-Sache, nicht wahr?
es? Es geht nicht darum, dass man gibt, was man kann. Es geht um alles.

Hank Smith: 00:13:12 Unter Vertrag.

John Bytheway: 00:13:14 Ja, genau. Wir haben darüber gesprochen, oh ihr, die ihr euch in den Dienst Gottes begeben, schon in Abschnitt vier, die Idee, dass es unmöglich ist, in ein Flugzeug zu steigen, denn wenn das Flugzeug abfliegt, kann das große körperliche Unannehmlichkeiten verursachen. Wenn Sie einfach ins Flugzeug, ins Auto oder in den Zug gestiegen sind. Es geht um die Frage: Bist du dabei? Es ist eine Sache, bei der man mit beiden Beinen im Leben steht. Weihe.

Hank Smith: 00:13:41 Ja, mir gefällt, dass du gesagt hast, dass der Herr nicht nur ein Stück will. Er will, dass ich alles bekomme.

John Bytheway: 00:13:48 [CS Lewis](#) würde das sagen, oder? Ich will euch alle.

Hank Smith: 00:13:52 Und ich möchte dich umgestalten.

John Bytheway: 00:13:54 Ja, das ist richtig. Das hat er auch gesagt. Ich werde den ganzen Ort abreißen.

Hank Smith: 00:13:58 Ja, für dich. Für dich wird er alles niederbrennen, John.

John Bytheway: 00:14:01 Ja, ja.

Hank Smith: 00:14:03 Ken, ich möchte Sie etwas fragen, was Sie in den nächsten Versen sehen. Der Herr spricht von denen, die vergehen, und weint über den Verlust derer, die sterben. Wie diejenigen, die in mir sterben, Tod nicht schmecken werden. Er wird für sie süß sein. Sie sind hier in der Lage, unseren Zuhörern zu helfen, die in ihrem Kummer leiden. Das ist etwas, das wir nicht so oft angesprochen haben, wie wir es vielleicht hätten sollen. Was können wir denen sagen, die einen Verlust wie Sie erlitten haben? Und für diejenigen, die es nicht wissen: Dies ist nicht Kens erster schwerer Verlust in seiner Familie, er hat einen Schwiegersohn zu jung verloren, genau wie seine Frau. Also, Ken, wenn jemand heute den Podcast hört und sagt: Ich weiß nicht, ob ich diese Trauer jemals überwinden werde. Wie kann ich das tun?

Dr. Kenneth Alford: 00:14:57 Trauer ist real. Das ist eine Sache, die ich gelernt habe. Wie Sie erwähnten, starb der Mann meiner ältesten Tochter an Leukämie, einer sehr seltenen Form von Leukämie während der Pandemie. Und dann starb mein Liebster im Juli 2022. Und dann starb mein Vater im Oktober 2023. Ich war also auf das Jahr 2024 gespannt, um zu sehen, wer sterben würde. Niemand tat es. Also haben wir die Kette unterbrochen. Die Trauer ist echt, und Trauer ist echt. Ich habe gelernt, als ich zum Beispiel Cheryl

Lees Tagebuch. Wenn der Kummer den Wasserhahn aufdreht, hältst du ihn nicht zurück. Du wirst verlieren. Ich schätze Vers 45 von Abschnitt 42 sehr. Dort heißt es: "Du sollst in Liebe zusammenleben, so dass du über den Verlust derer, die sterben, weinen sollst. Es ist in Ordnung, zu trauern. Als Cheryl Lee starb, war sie 12,5 Jahre lang an neuroendokrinem Krebs erkrankt, das muss ich erwähnen.

00:15:58 Als sie 2009 diagnostiziert wurde, gab man ihr eine Lebenserwartung von fünf Jahren. Sie war bereit, sehr aggressiv mit ihrer medizinischen Behandlung umzugehen. Und der Herr hat uns weitere siebeneinhalb Jahre geschenkt, mehr als sie eigentlich haben sollte. Ich sollte mich wirklich nicht . Kummer und Trauer sind sehr real. [Präsident Holland](#) hat seine liebe Pat verloren. Auf der Konferenz im April 2024 würdigte er sie mit einem Zitat, das ich sehr schön finde. Es trifft genau auf meine Liebste zu. Aber ich fand es persönlich tröstlich, dass der Präsident des Kollegiums der 12 diese Dinge von der Kanzel aus sagte. Er begann mit den Worten: Ich habe einige Lektionen gelernt, die ich mit der Hilfe des Herrn heute mit Ihnen teilen möchte. Das macht diese Rede zu einer sehr persönlichen Rede. Und ich möchte anmerken, dass es Lektionen gibt, die ich über das Leben gelernt habe, die ich nicht hätte lernen können, wenn Cheryl Lee noch hier wäre.

00:16:55 Es waren wirklich schmerzhaft Lektionen, aber eine davon ist, dass ich jetzt alles, was sie für mich getan hat, voll zu schätzen weiß. Ich glaube, das ist schwer, wenn sie noch hier sind. Ich habe sie zu Tode geschätzt und geliebt. Jetzt, wo sie nicht mehr da ist, weiß ich sie noch viel mehr zu schätzen. Präsident Holland sagte dies. Er sagte: "Die persönlichste und schmerzlichste aller dieser Erfahrungen war der Tod meiner geliebten Frau Pat. Sie war die großartigste Frau, die ich je gekannt habe. Eine perfekte Ehefrau und Mutter, ganz zu schweigen von ihrer Reinheit, ihrer Ausdrucksfähigkeit und ihrer Spiritualität. Sie war eine vollkommene Tochter Gottes, eine beispielhafte Frau Christi. Ich war glücklichste aller Männer. In seinem Fall sagte er 60 Jahre. Und in meinem Fall würde ich sagen, 43 Jahre meines Lebens mit ihr, sollte ich mich als würdig erweisen, denn unsere Versiegelung bedeutet, dass ich die Ewigkeit mit ihr verbringen kann.

00:17:43 Und [Präsident Nelson](#) sagte 1992, kurz nachdem er Apostel geworden , das war vor dem Tod seiner Liebsten, Dantzel. Aber er sagte: "Wir trauern um die, die wir geliebt und verloren haben. Trauer ist einer der tiefsten Ausdrücke der reinen Liebe. Und dazu möchte ich einfach Amen sagen. Ich habe gelernt, dass dies der Fall ist. Und dann sagte er, es sei eine natürliche Reaktion in völliger Übereinstimmung mit dem göttlichen Gebot. Und dann zitierte er Abschnitt 42, Vers 45. Und dann sagte Präsident Nelson dies, und ich liebe es, wie er die Wahrheit auf den Punkt bringt, einfach so, so, so gut. Er sagte, dass wir spätere freudige Wiedervereinigungen ohne tränenreiche Trennungen nicht voll schätzen können. Die einzige Möglichkeit, dem Tod die Trauer zu nehmen, besteht darin, dem Leben die Liebe zu nehmen. Und ich würde sagen: Amen. Trauer ist eine reale Sache für diejenigen

die trauern. Ich denke, der größte Trost ist, dass Gott es weiß. Ich möchte nur eine persönliche Sache erzählen, wenn ich darf. Als Cheryl Lee starb, war es der Tag vor ihrer Beerdigung. Ich wachte auf und war einfach überwältigt von dem Verlust. Ich fühlte mich einfach nur hilflos und hoffnungslos.

00:19:06 Und ich kenne das Evangelium. Ich habe ein Zeugnis darin. Ich wusste, dass wir uns wiedersehen würden, aber ich habe sie so sehr vermisst. Und ich weiß noch, wie ich im Bett lag und betete und sagte: "Himmlischer Vater, ich bin nicht sicher, ob ich das schaffe. Und das Amen kam mir nicht über die Lippen, bevor ich das Gefühl hatte, würde ich vom Heiligen Geist umarmt. Es war das tiefste Gefühl von Trost, das ich je in meinem Leben empfunden habe. Und der Heilige Geist sagte: "Es wird schwer sein, aber es wird alles gut werden, und ihr werdet wieder zusammen sein. Und ich schlief sofort wieder ein. Und als ich aufwachte, war es Zeit. Und so will ich Ihnen nur sagen, dass Gott weiß. Er versteht die Trauer. Dem Himmel sei Dank für das Evangelium von Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Sie haben also einen aufgestellt. Sie haben mich in dieser Folge zweimal zu Tränen gerührt.

Hank Smith: 00:20:13 Ich habe eine wunderbare Freundin, Audrey Sorensen, verheiratet mit Jake Sorensen, die zu der Familie gehört, die unsere Sendung unterstützt. Sie hat mir kürzlich einen Vortrag geschickt. Er heißt If Thou Endure It Well, 1984, [Marvin J. Ashton](#). Manchmal macht es fast so viel Spaß, sich Vorträge anzuschauen und anzuhören, wie wenn man einen neuen Vortrag bekommt, weil er neu für einen ist. Dieser Vortrag war neu für mich, und ich habe ihn durchgelesen. Er enthält wunderbare Beispiele von Menschen, die es aushalten. Und er sagt, es ist etwas anderes als nur zu ertragen. Ken, du nimmst das nicht einfach so hin. Ich habe dich in den letzten fast drei Jahren gesehen. Ich habe dich aufblühen und gedeihen sehen. Du hast mir auf dem Flur mit einem breiten Lächeln die Hand geschüttelt. Und das bedeutet nicht, dass du dich damit abfindest. Das bedeutet, es zu ertragen. Nun, ich möchte einen Abschnitt aus diesem Vortrag vorlesen. Das ist gegen Ende.

00:21:11 Wenn Herzschmerz, Tragödie, Enttäuschung, Verletzung, Ruhm oder übermäßiger Wohlstand Teil unseres Lebens werden, besteht unsere Herausforderung und Verantwortung darin sie zu ertragen. Nun, Gott wird uns in unserem Bestreben zu siegen, zu triumphieren und weiterzumachen unterstützen, wenn wir uns demütig der bedeutungsvollen Erklärung widmen: Wir haben vieles ertragen und hoffen, alles ertragen zu können. Er spricht über den Erlöser, und eines seiner Zeichen der Größe ist sein Durchhaltevermögen. Während seines irdischen Aufenthalts hat er gut durchgehalten, als er Qualen und Ablehnung in ihren tiefsten Formen erlitt. Ich gebe mein Zeugnis, dass Gott uns helfen wird, zu ertragen, wenn wir uns bemühen, seine Lehren zu leben, seine Führung zu suchen und seine Gebote zu halten.

John Bytheway:	00:22:12	Elder Holland sagte einmal, dass die Erklärung von Alma im Wasser des Mormon ist die vollständigste biblische Liste dessen, was die Neugetauften zu tun und zu sein verpflichten. Und Sie alle kennen diese Liste, aber eine davon ist, mit denen zu trauern, die trauern. Ich denke immer an Jesus, bevor er Lazarus auferweckte, in der berühmten kürzesten Schriftstelle: Jesus weinte. Nun, er wusste, dass er Lazarus auferwecken würde. Trauer ist eine Sache, die die Seele erweitert. Ich möchte nicht, dass sich meine Seele auf diese Weise ausdehnt. Mir gefällt, was du gesagt hast, Ken. Ich erinnere mich nicht mehr an Hank, war es nicht jemand, der ein Kind verloren hatte und den Herrn um Erleichterung anflehte? Und der Herr sagte: Ich könnte den Schmerz wegnehmen, aber ich müsste auch die Liebe wegnehmen. Es war ein sehr interessanter Gedanke, dass wir in allen Dingen einen Gegensatz erleben. Aber die Wiedervereinigung wird so wunderbar sein, wie sie jetzt vielleicht schmerzhaft ist.
Hank Smith:	00:23:13	Das gefällt mir, John. Mit den Trauernden trauern heißt nicht, die Trauernden aufzumuntern oder den Trauernden Mut zuzusprechen. Oder?
John Bytheway:	00:23:21	Richtig.
Hank Smith:	00:23:21	Ich bin sicher, Ken, dass einige hilfreiche Dinge gesagt wurden und vielleicht auch einige nicht hilfreiche.
Dr. Kenneth Alford:	00:23:25	Ja, ja.
Hank Smith:	00:23:26	Die Dinge sagten.
Dr. Kenneth Alford:	00:23:26	Das stimmt. Ganz genau. In unserer Kultur gehen wir nicht gut mit Trauer um.
John Bytheway:	00:23:31	Nein. Und dabei denke ich immer wieder an Hiob zurück. Seine Freunde waren anfangs so gut, weil sie einfach bei ihm saßen und nicht versuchten, Gottes Handeln zu erklären. Sie saßen einfach bei ihm.
Hank Smith:	00:23:46	Aber dann geht alles den Bach runter, genau dann, wenn sie
John Bytheway:	00:23:48	Und dann geht es schief, wenn sie sagen: "Vielleicht macht Gott das ja. Oder vielleicht bist du es.
Hank Smith:	00:23:51	Ken, wie du schon sagtest, gibt es hier so viele Verse. Gibt es noch andere, die wir...
Dr. Kenneth Alford:	00:24:00	Oh, über diesen Abschnitt könnte man zahlreiche Episoden drehen 42. Nur ein paar Grundsätze und Dinge auf dem Weg dorthin. Vers 40 sagt uns: Du sollst nicht stolz sein in deinem Herzen. Das ist ein schwieriges Thema. Besonders heute. Der Stolz hat mit dem Internet und den neuen Medien einen neuen und interessanten Aufschwung genommen.

Influencer und TikTok und andere Dinge. Vers 41, der Herr sagt uns, lasst alles in Reinheit vor mir geschehen. Ich denke an diesen Satz, der sogar in Lehre und Bündnisse vorkommt, aber auch in der Bibel, nämlich: Seid rein, die ihr die Gefäße des Herrn tragt. Wir haben die Möglichkeit und die Verantwortung, uns, wie es in Abschnitt 59 heißt, unbefleckt von den Dingen der Welt zu halten. Junge, wenn du mit den Schweinen kämpfst, wirst du schmutzig werden. Wir sind in der Welt, aber wir müssen nicht unrein werden.

00:24:59 Auch in Vers 42 ist dies ein wirklich wichtiger Teil des Gesetzes der Weihe. Der Herr sagt ganz einfach: "Du sollst nicht untätig sein. Und in der Tat, in Missouri gab es früher Rechenschaftsgespräche. John Whitmer erzählt uns, dass sie die Faulenzer und Müßiggänger rausgeschmissen haben, die nicht in Zion arbeiten wollten. [Elder Hiram](#) hat im November 1997 einen Vortrag gehalten, man muss zurückgehen. Aber diese Bemerkung blieb bei mir hängen. Er sagte, während des Zweiten Weltkriegs, als das Benzin knapp und rationiert war, sagte er: "Ich erinnere mich an Schilder, auf denen stand: Ist diese Reise heute notwendig? Wir könnten uns fragen, bevor wir ein Videospiel oder den Fernseher oder Computer einschalten oder die vielen verfügbaren Programme aufrufen: Ist diese Reise notwendig? Vielleicht könnte sich auch jeder Zuhörer fragen: Sind die Informationen, die ich mit diesem Lernmittel erhalte, erbaulich und tragen sie zur Wahrheit in meinem Leben bei?

00:26:00 Sind die Stunden, die ich investiere, eine effektive Nutzung meiner wertvollen Zeit? Hilft mir dieses Computerspiel dabei, meine Aufgaben und Ziele zu erfüllen? Wenn die Antwort nicht eindeutig ja lautet, dann sollten wir den Mut und die Entschlossenheit haben, den Aus-Knopf zu drücken und unser Leben auf wichtigere Aufgaben zu richten. Das war ein großartiger Ratschlag, als er 1997 gegeben wurde, und ich denke, er ist heute noch genauso wertvoll oder sogar noch wertvoller. Wir haben mehr Dinge, auf die wir klicken können, und wir haben jetzt Dinge in unseren Taschen, die uns das Klicken ermöglichen. Ich denke, das ist eine gute Frage. Ist diese Reise notwendig? Seien Sie nicht untätig. Man hat nur einen Versuch im Leben.
Dies ist keine Generalprobe, bei der Sie es beim nächsten Mal richtig machen. Es geht darum, jeden Tag einen Rekord aufzustellen.

Hank Smith: 00:26:46 Ken, das gefällt mir. Erzählen Sie mir, was Sie in der Armee über den Müßiggang gelernt haben.

Dr. Kenneth Alford: 00:26:50 Du sollst nicht. Die Armee hatte mal einen Werbespot. Wir tun vor 9:00 Uhr morgens mehr als die meisten Menschen den ganzen Tag über tun. Das war einer meiner Lieblingssprüche. Eines hat mich die Armee gelehrt: Dankbarkeit und Respekt gegenüber denjenigen, denen unterstellt ist. Wir haben keine Generäle und Kommandeure in
das Evangelium, aber wir haben Propheten und Apostel und Pfähle

Präsidenten und Bischöfe, anders als bei der Armee, die eine Auswahl Prozess, um diese Menschen dorthin zu bringen, bringt der Herr diese Menschen dorthin. Wir schulden ihnen noch größeren Respekt. Und wenn man das tut, ist das Magische am Evangelium, dass man alles tut, was der Herr verlangt, und dann segnet er einen noch mehr. Wie König Benjamin sagt, kann man nie aus diesem wunderbaren Schuldenkreislauf herauskommen, aber man kann nie aus diesem Schuldenkreislauf herauskommen. Sobald man das tut, wird alles, womit der Herr einen gesegnet hat, noch mehr gesegnet, und dann steckt man nur noch tiefer in den Schulden. Was für spaßiger Kreislauf, in dem man sich befindet.

Hank Smith: 00:27:53 Ken, ich habe bemerkt, dass es heißt: "Du sollst nicht müßig sein. Du wirst nicht das Brot essen oder die Kleider des Arbeiters tragen, wenn du nicht arbeitest. Später heißt es in Vers 54: "Du sollst nicht das Kleid deines Bruders nehmen. Bezahle für das, was du von deinem Bruder erhältst. Ken, manchmal fragen mich meine Studenten, was der Unterschied zwischen dem Gesetz der Weihe und, sagen wir, dem Kommunismus ist, du bist ein Experte für Weltgeschichte, Krieg und Kirchengeschichte. Ich denke, du bist die perfekte Person, um das zu fragen.

Dr. Kenneth Alford: 00:28:23 Nun, ich weiß nicht, ob ich ein Experte in diesen Dingen bin, aber ich bin alt, also zählt das vielleicht, vielleicht auch nicht. Es gibt eine großartige Erklärung von [Bischof Victor L. Brown](#). Er hat das Thema angesprochen, ebenso wie [David O. McKay](#), wie auch viele Propheten und Apostel. Aber Bischof Brown, das war in den siebziger Jahren, es ist seitdem angesprochen worden, aber ich denke einfach, das ist eine großartige Aussage. Er sagte, einige hätten fälschlicherweise gedacht, dass die Weihe entweder dem Kommunismus oder dem Sozialismus ähnelt. Und er sagt einfach, das ist falsch. Die Ergebnisse von Sozialismus und Kommunismus sind ganz anders als die Ergebnisse des Lebens des Gesetzes der Weihe. Und der große Unterschied, den ich meinen Studenten beibringe, ist, dass Sozialismus und Kommunismus auf Zwang beruhen. Das Gesetz der Weihe basiert auf Eigenverantwortung. Niemand wird gezwungen, dieses Gesetz zu leben. Ein weiterer grundlegender Unterschied ist, dass im Kommunismus und Sozialismus der Staat der Eigentümer ist. Im Gesetz der Weihe sind Sie ein Verwalter.

00:29:20 Aber während Sie der Verwalter sind, sind Sie der rechtlich anerkannte Eigentümer oder Verwalter des Eigentums und der Dinge, die in Ihre Hand gegeben wurden. [Präsident J. Reuben Clark](#), ein Mitglied ersten Präsidenschaft, sagte, wenn man das Gesetz der Weihe auf das Wesentliche reduziere sei der Grundgedanke des Gesetzes der Weihe, dass alles dem Herrn gehört. Denken Sie darüber nach. Er sagte, wenn Sie sterben, würden Sie alles zurücklassen. Wie auch immer, es gehörte von Anfang an dem Herrn. Und du bist für eine kurze Zeit ein Verwalter. Aber wenn du stirbst, ich meine, wenn Jeff Bezos heute sterben würde und ich sterben würde Heute würden wir beide den gleichen Prozentsatz unserer Welt verlassen.

von Waren. Die Antwort ist hundertprozentig. Die Grundidee, wenn Sie Denken Sie daran, dass Christus alles gehört, was die Heilige Schrift uns sagt, sogar der Atem, den wir nehmen, geht auf Christus zurück.

00:30:19 Das Licht, das wir sehen, das uns Nahrung wachsen lässt, das uns wachsen lässt, es kommt von Christus. Der Planet, auf dem wir leben, verdanken wir Christus. Zweites Nephi sagt uns alles. Wenn Sie also diesen Grundgedanken beibehalten, dann sind mir einige Dinge anvertraut. Wenn wir sogar den finanziellen Teil des Weihegesetzes vollständig leben, bin ich nur der Verwalter. Ich bin nur der vorübergehende Verwalter dieser Dinge. Es gehört Christus. Und meine Aufgabe ist es, es zu vermehren, es richtig zu nutzen, um das Reich Gottes zu bauen. Das ist nicht der Zweck des Kommunismus. Der Zweck des Kommunismus ist es, den Staat zu erhalten und das Volk zu unterdrücken. Oberflächlich betrachtet kann ich verstehen, wie manche Menschen zu dieser Schlussfolgerung kommen können. Es liegen Welten dazwischen. Das eine funktioniert und das andere nicht. Es sind immer die Götter, die funktionieren.

Hank Smith: 00:31:16 Da fällt mir ein: Erinnern Sie sich an Johannes? Der Herr sagt zu Martin Harris: "Du sollst nicht begehren deines eigenen Eigentums. Und du sagst: "Warte, was? Es ist nicht seins. Und ich denke, er erinnert ihn daran, dass ich nur nach einer Farm frage, die ich dir gegeben habe. Das ist interessant. Es ist kein Opfer, wenn du es sagst. Wenn man darüber nachdenkt.

John Bytheway: 00:31:38 Danke, dass Sie über das "Du sollst nicht müßig sein" gesprochen haben. Die Fußnoten zu Vers 42. Es gibt noch drei weitere Male in Lehre und Bündnisse, Abschnitt 60, Abschnitt 68 und Abschnitt 75. Es gibt eine Stelle in der Bibel, die ich einfach toll finde. Wir wissen, was mit Sodom und Gomorra passiert ist. Das ist Hesekiel 16:49. Hören Sie sich diese Liste an. Siehe, das war die Missetat deiner Schwester Sodom. Und dann wird aufgezählt, warum das, was mit Sodom geschah, geschah: Hochmut, Fülle des Brotes, was sich nach hohem Lebensstandard anhört, ein Übermaß an Müßiggang war in ihr und in ihren Töchtern. Auch stärkte sie nicht die Hand der Armen und Bedürftigen. Trifft das nicht alles, was wir gerade angesprochen haben? Ist das nicht ein interessanter Vers? Hesekiel 16:49, Stolz, Fülle des Brotes und Fülle des Müßiggangs.

Hank Smith: 00:32:38 Ja, das stimmt.

John Bytheway: 00:32:38 Und sie hat die Hand der Armen und Bedürftigen nicht gestärkt. Und ich denke, wow, das beschreibt einen Kreislauf, einen Stolz-Kreislauf. Aber ich habe diesen Vers immer gemocht, weil wir einen Überfluss an Müßiggang haben.

Hank Smith: 00:32:52 Ja, ich wollte sagen, dass ich 4 Teenager-Jungs habe. Ich werde das auf Vinyl in der Küche anbringen. Du sollst nicht untätig sein. Das stimmt.

- Dr. Kenneth Alford: 00:33:01 In diesem Sinne gehen Sie zurück zu Vers 30. Wie führt der Herr ein das Gesetz der Weihe? Er sagt: "Siehe, du wirst an die Armen denken.
- John Bytheway: 00:33:10 Ja, der Herr denkt immer an sie.
- Dr. Kenneth Alford: 00:33:13 Und dann sagt am Ende des Abschnitts über die Einführung des Weihegesetzes in Vers 38: "Denn was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan" - Sie wissen, wie dieser Vers enden wird. Ihr tut es mir an. Er beginnt mit den Armen und er endet mit den Armen. Es kann viele verschiedene Arten geben, arm zu sein, aber das Gesetz der Weihe hat die Fähigkeit, alle Herausforderungen zu lösen.
- John Bytheway: 00:33:39 Und dieses Gesetz gibt er der Kirche auch hier. Dies ist das Gesetz, das er dieser brandneuen Kirche gegeben hat, und er erwähnt, dass er sich dort auch heute noch um die Armen kümmert.
- Dr. Kenneth Alford: 00:33:50 Und ehrlich gesagt, nach unseren Maßstäben sind alle von ihnen arm.
- Hank Smith: 00:33:53 Ja, ja.
- Dr. Kenneth Alford: 00:33:55 Außer vielleicht Newel K. Whitney und Martin Harris. Ein Vorgeschmack. Martin wird alles, was er hat, dem Lagerhaus geben. Seht euch Vers 61 an. Das ist ein großartiger Vers. Und stellen Sie sich vor, Sie wären in der Gruppe der 12 Ältesten mit Joseph und der Herr würde Ihnen dies mitteilen. Was haben sie getan? Sie haben gestellt. Und dann nimmt sich der Herr die Zeit zu sagen: "Wenn du bittest, wirst du empfangen, Offenbarung auf Offenbarung, Wissen auf Wissen. Und warum? Damit du die Geheimnisse kennst, Dinge, die für die Welt geheimnisvoll sind, aber Dinge, der Heilige Geist offenbaren kann, und die die jüngsten Ermahnungen von Präsident Nelson vorwegnehmen: Es sind die friedlichen Dinge, die Freude bringen, die das ewige Leben bringen.
- Hank Smith: 00:34:45 Ken, mir ist aufgefallen, dass es in Lehre und Bündnisse viele Verse gibt, die gut sind, gut sind, gut sind. Und dann gibt es hin und wieder einen Ausblick in einem Vers. Es gibt einen "Oh, wow"-Moment. Und das scheint einer zu sein, bei dem man denkt: "Oh, wow, das ist die Feder des Himmels.
- Dr. Kenneth Alford: 00:35:03 Fällt Ihnen im Laufe Ihres Lebens nicht auch auf, dass sich Ihre "Ausblicke", wie Sie sie nennen, die Bibelstellen, die Sie wirklich mitten ins Herz treffen, mit Ihrem Wandel verändern? Ich liebe es, die Heilige Schrift zu lesen, wenn ich einen Vers finde, von dem ich überzeugt bin, dass er beim letzten Mal, als ich diesen Abschnitt las, noch nicht da war. Diese ist so ein cooler Vers. Ich konnte diesen Vers nicht übersehen, aber dennoch

Es ist, als wäre es . Und ich weiß, es ist nicht die Strophe, die geändert. Ich weiß, dass Sie wissen, dass kein Engel zusätzliche Verse in meine Lehre und Bündnisse einschmuggelt. Aber ich habe mich verändert. Und ich muss Ihnen sagen, dass ich viele Dinge mit anderen Augen sehe, seit mein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Ich muss Ihnen auch sagen, dass ich viele der Hymnen jetzt anders höre. Manche Formulierungen in den Hymnen, die ich früher einfach nur gesungen habe, über die ich aber jetzt nicht mehr wirklich nachdenke. Junge, das haut mich einfach um und bringt mich zu Tränen. Das Leben ist eine lustige Reise, und es ist cool, dass auf dem Weg diese Ostereier versteckt sind, die wir finden können, und so viele davon sind in der Bibel zu finden. Und dann denke ich, dass Joseph in Vers 69 eine Vorahnung auf Elder Kearon gibt, wenn er sagt: Erhebt eure Herzen und freut euch. Klingt das nicht so, als seien wir die Kirche der Freude?

- | | | |
|---------------------|----------|---|
| John Bytheway: | 00:36:20 | Ja, genau. Und das ist einer der "Amen"-Verse. Ja, genau. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:36:25 | Ja, genau. Damit ist die Antwort auf diese Frage beendet. |
| Hank Smith: | 00:36:28 | Die Offenbarungen des Herrn sind oft so positiv. Er könnte ziemlich negativ sein und sagen: "Oh, ihr habt es schwer. Aber normalerweise sagt er: "Okay, wir haben zu kämpfen. Hier sind ein paar Dinge. Und übrigens: Freut euch. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:36:42 | Wie lauten einige der letzten Worte Christi, als sie das letzte Abendmahl verlassen? |
| Hank Smith: | 00:36:46 | Seid guten Mutes. |
| John Bytheway: | 00:36:46 | Ich bin mit dir. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:36:47 | Er ist im Begriff, das Schwerste zu tun, was je in der Geschichte des Universums geschehen ist. Und seine Worte an seine Apostel lauten: Seid guten Mutes, seid guten Mutes. Seid auch jetzt guten , denn ich habe die Welt überwunden. Das ist ein so überwältigender Sieg, dass wir auch jetzt noch guten Mutes sein können. Wir sollten alle guten sein. Das wird furchtbar und härter sein, als ich überhaupt weiß. Wir sollten guten Mutes sein. |
| John Bytheway: | 00:37:17 | Diese Leute haben ihre Wurzeln geschlagen und sind von dort weggezogen, wo sie waren, und jetzt sind sie in Ohio. Ich bin froh, dass sie dort eine Strophe 61 bekommen haben. |
| Hank Smith: | 00:37:25 | Ja, ja. |
| John Bytheway: | 00:37:27 | Um zu sagen, dass es die Reise wert war. Haben Sie das gehört? |
| Hank Smith: | 00:37:31 | War es den Eintrittspreis wert? Ja, das war es. |

- Dr. Kenneth Alford: 00:37:35 Und dann würde ich Sie einfach zu Vers 78 schicken. Das ist nur eine Art von fasst zusammen, was es heißt, ein Kirchenmitglied zu sein. Und noch einmal: Jeder, der zu dieser Kirche Christi gehört, soll sich an alle Gebote und Bündnisse der Kirche halten. Das macht es doch einfach, oder?
- Hank Smith: 00:37:52 Wir haben zwei weitere Abschnitte in dieser Lektion. Wollten sich diese ansehen?
- Dr. Kenneth Alford: 00:37:56 Um 43 in vollem Umfang zu betrachten, muss man zu Abschnitt 28 zurückgehen, denn in Abschnitt 28 wird Joseph von Hiram Page herausgefordert. Joseph lehrt nämlich, dass wir eine neue Kirche sind und jeder Offenbarung empfangen kann. Hiram Page sagt: "Wie cool ist das denn? Joseph benutzt einen Seherstein mit dem Buch Mormon, ich habe einen Seherstein, ich werde mich erkundigen. Er stellt eine Verbindung zu einer Offenbarungsquelle her. Leider wendet er sich an die falsche Seite der Gleichung. Sie sind aufgezeichnet. Die Kirche hat diese kleine Krise, in der viele Mitglieder der Kirche, darunter auch Oliver Cowdery, den Offenbarungen Hiram folgen wollen, weil sie wahrscheinlich lustiger und leichter zu befolgen sind. Sie werden verbrannt, und wir wissen nicht, was sie sind. Als Historiker wünschte ich, wir hätten sie aufbewahrt, damit ich sie mir ansehen könnte, aber sie sind verbrannt und sein Seherstein ist zu Staub zermahlen. Aber der Herr lehrt Joseph in Abschnitt 28, wie er damit umgehen soll.
- 00:38:53 Und er lehrt die Kirche, es ist Joseph, es ist niemand anders. Hiram Page wird geheilt, denn der Herr sagt Joseph, nachdem er Oliver geheilt hat, dass Oliver Hiram Page heilen soll, denn sie sind Schwager, sie haben zwei der Whitmer-Schwestern geheiratet. Oliver tut dies in aller Stille. Und ich möchte anmerken, dass wir in Abschnitt 42 einen Vers nicht erwähnt haben, nämlich Vers 88, in dem es heißt: Wenn du mit jemandem ein Problem hast, löse es unter vier Augen. Das ist in etwa derselbe Rat den der Herr Joseph gab, damit Oliver mit Hiram ins Reine kommt. Nun, das ist eine Herausforderung in New York. Spulen wir nun zu Abschnitt 43 vor. Satan ist in New York sehr hartnäckig und clever. Er hat versucht, einen Mann dazu zu bringen, falsche Offenbarungen zu bekommen, und Joseph das abwehren. Also sagt er in Kirtland, lass uns eine Frau behaupten, sie sei eine Prophetin. Wir nehmen also dasselbe Stück, aber wir verdrehen die Hauptfigur ein wenig.
- 00:39:48 Und wir bekommen einen Bericht aus Painesville vom [Painesville Telegraph](#), der berichtet, dass es in Kirtland eine Prophetin gibt, die im Grunde versucht, die Kirche zu übernehmen und zu führen. Diesmal aber hat Joseph diesen Film gesehen, er geht zum Herrn und der Herr sagt, schau, du bist der Richtige, und er sagt, ich gebe dir das, du dich nicht täuschen lässt. Du weißt vielleicht, dass sie, die Heuchler zum Thron sind nicht von mir. Das ist Vers sechs. Und dann sagt er in Vers sieben: "Ich sage euch, dass derjenige, der von mir eingesetzt ist

durch das Tor eintreten und sich weihen lassen, wie ich es euch schon gesagt habe.

Wenn in der Heiligen Schrift von der Pforte die Rede ist, ist damit normalerweise die Taufe gemeint. Aber das ist hier in Abschnitt 43 nicht der Fall. Hier bedeutet das Tor die autorisierte Art und Weise, wie wir Leiter in der Kirche ernennen.

00:40:40 Er sagt, dass wir einen Weg haben, das zu tun. Und die Mitglieder wissen, dass es einen gemeinsamen Konsens gibt, dass Sie die Möglichkeit haben werden, zu unterstützen, dass es keine Überraschung geben wird. Sie werden nicht eines Tages in der Kirche auftauchen. Und es gab einen Putsch in Ihrer Gemeinde, der Bischof wurde gestürzt und Bruder Smedlap hat sich selbst als Bischof eingesetzt. Das wird nie geschehen. Das ist kein Eintreten durch die Pforte. Der Herr sagt, wir gehen durch die Pforte. Der Name der Frau war Hubbell. Laura Hubbell. Sie ist nicht befugt, das zu tun. Sie kam nicht durch das Tor herein. Sie kam durch das Seitenfenster herein. Und so gehen wir in dieser Kirche nicht vor. Sie wird einfach entlassen. Und dann verlässt sie Kirtland. Als Joseph diese Herausforderung seiner Autorität zum zweiten Mal sieht, weiß er genau, wie er damit umgehen muss, und weist sie einfach ab.

00:41:31 Ich denke, das ist eine wichtige Botschaft, dass Josef der Richtige ist. Wie es in Vers vier heißt, hat Josef diese Gabe, und wenn sie ihm genommen wird, wenn er es vermasselt, und ich glaube, wir erkennen das nicht oft genug, wird Josef oft gesagt: Junge, das ist keine Garantie. Du musst rechtschaffen und würdig bleiben. Und wenn du es vermasselst, sagt er in Vers vier, wirst du nur die Macht haben, deinen Nachfolger zu ernennen, aber du hast es nicht vermasselt. Also lassen Sie uns das jetzt von der Hand weisen. Und ich denke, Abschnitt 43 hat die wirklich gute Botschaft, dass es der Prophet ist, denn manchmal hören wir auch heute noch verschiedene Versionen davon. Der Prophet ist zu alt, der Prophet ist dies, der Prophet ist das. Aber er ist immer noch der Prophet und er wurde vom Herrn eingesetzt und er wird vom Herrn freigelassen.

Hank Smith: 00:42:15 Das ist hervorragend. Wie oft haben wir denselben Film schon gezeigt?

Dr. Kenneth Alford: 00:42:19 Wenn Satan einen Spielplan hat, wird er alle möglichen Varianten durchspielen, die er finden kann. Er ist nichts, wenn er nicht hartnäckig ist.

Hank Smith: 00:42:26 Auf dem Weg dorthin gibt es auch einige geistige Opfer.

Dr. Kenneth Alford: 00:42:28 Ja, das stimmt. In letzter Zeit haben wir das oft gehört: "Oh, ich folge Jesus. Ich folge nicht den Propheten und Aposteln. Und es gibt eine wirklich wunderbare BYU-Andacht mit dem Titel Warum eine Kirche? Sie ist von [Elder Hamilton](#). Und er hat sie an der BYU gegeben. vor ein oder zwei Jahren. Er sagt einfach, das sei unmöglich, weil

es ist Christus, der den Propheten eingesetzt hat, und sie singen von das gleiche Gesangbuch.

- Hank Smith: 00:42:56 Ja, das gefällt mir. Wenn du den Propheten des Herrn ablehnst, lehnt du den Herrn ab. Es ist ein Pauschalangebot.
- John Bytheway: 00:43:04 Ich finde es einfach toll, dass sie die Ordnung der Dinge lernen. Sie lernen, wie die Schlüssel funktionieren. Ich mag diesen Vers. Wir haben ihn noch nicht erwähnt. Nicht irgendjemand geht hinaus, um zu predigen, sondern diejenigen, die von der Kirche ordiniert wurden, und es ist ihnen in der Kirche bekannt, und es gibt eine wirklich schöne Ordnung dafür. Das ist die Art und Weise, wie der Herr es tun würde. Es sind Leute hier, sehr enthusiastisch, aufgeregt, die aufgetaucht sind und nun lernen, dass es eine Struktur und eine Ordnung gibt oder, oh Hank, eines deiner Lieblingswörter. Es gibt Grenzen.
- Hank Smith: 00:43:34 Es gibt Grenzen. Und wir haben den Vorteil, Ken, dass es die Kirche seit 195 Jahren gibt.
- John Bytheway: 00:43:39 Ja, wir machen das jetzt schon seit langem.
- Hank Smith: 00:43:40 Wir befinden uns noch im ersten Jahr.
- Dr. Kenneth Alford: 00:43:42 Ich glaube, wir vergessen, dass alle neu dabei sind und jeder seine bisherige Kirchenerfahrung einbringt. Es gibt noch so viel, was die Heiligen nicht wissen. Es wird noch über 10 Jahre dauern, bis heiliggesprochen wird, dass der Vater einen Körper aus Fleisch und Knochen hat. Das ist eine so grundlegende Doktrin. Aber das ist mehr als ein Jahrzehnt in ihrer Zukunft. Vers acht ist wunderbar. Hier heißt es: Ich gebe euch ein Gebot, dass ihr, wenn ihr euch versammelt, Junge, die Heiligen der Letzten Tage versammeln sich gerne, nicht wahr? Er sagt uns, was wir tun sollen, wenn wir uns versammeln, dass ihr euch gegenseitig belehrt und erbaut, damit ihr wisst, wie ihr handeln und meine Kirche leiten sollt und wie ihr nach den Punkten meines Gesetzes und meiner Gebote handeln sollt, die ich an dieser gegeben habe. Sie haben das Gesetz. Und jetzt sagt er, okay, jetzt lehrt euch gegenseitig, baut euch gegenseitig auf. Ihr wisst schon, Gebäude, aufbauen, einander aufbauen.
- 00:44:36 Ein Teil davon, ein Heiliger zu werden, besteht darin, andere in diesem Prozess zu erheben. Du erhebst dich selbst und er sagt in Vers neun, du wirst in meinem Gesetz meiner Kirche unterwiesen und geheiligt werden. Geheiligt zu werden bedeutet, wie Christus zu werden. Du wirst dich an mich binden, um in Heiligkeit vor mir zu handeln. Christus ist heilig. Und wenn wir also geheiligt werden, wenn wir heilig werden, werden wir wie Christus. Er sagt uns in Vers 11, heilige dich. Also zweimal nach Vers 9. Aber Vers 12 gefällt mir besonders gut. Das war ein Lieblingsvers von Präsident Faust, der zusammen mit Präsident Hinckley die erste Präsidentschaft innehatte. Und

- Präsident Faust und Präsident Hinckley waren seit vielen Jahren befreundet. Jahrzehnte. Sie kannten sich schon als junge Männer. Jedes Mal, wenn [Präsident Faust](#) über Präsident Hinckley sprach, konnte man die Liebe sehen, die Präsident Faust für diesen Mann empfand. Er hält einen großartigen Vortrag über Vers 12.
- 00:45:27 In Abschnitt 43. Er sagt: Und wenn ihr die Herrlichkeit des Reiches begehrt, dann ernennt meinen Diener Joseph Smith jr. hier ist der Schlüssel, und unterstützt ihn vor mir durch das Gebet des Glaubens. Aber dann fuhr Präsident Faust fort und erklärte, Brüder und Schwestern, dass wir für die Führer der Kirche beten sollen. Und er sagte: "Ich bin jetzt ein Mitglied der ersten Präsidentschaft. Und er sagte: Wir spüren eure Gebete. Der Herr lässt uns eure Gebete spüren. Und er sagte: Bitte wissen Sie, wie sehr wir es schätzen, dass Sie uns durch das Gebet des Glaubens beistehen. Und dann fuhr er fort, Zeugnis davon abzulegen, dass Präsident Hinckley zu dieser Zeit der Prophet war. Und er sagte: Und ich möchte, dass Sie wissen, dass ich ihn jeden Tag durch das Gebet des Glaubens unterstütze. Ein großartiges Zeugnis. Und nur eine Erinnerung daran, wie toll es ist, einen Propheten zu haben.
- Hank Smith: 00:46:11 Ja. Das weiß ich wirklich zu schätzen. Wenn wir zusammen sind, lehre und erbaue. Denn ich hoffe, dass wir den Teil mit der Belehrung gut hinbekommen. Ich werde meine Sonntagsschulklasse unterrichten. Ich werde das Ältestenkollegium unterrichten. Ich werde die FHV unterrichten und erbauen. Was würden Sie beide sagen, wenn ich meinen Unterricht verlasse, was ist meine Hoffnung? Wie sieht Erbauung aus? Jeder geht mit einem guten Gefühl nach Hause, fühlt sich besser. Wie unterrichte ich so, dass ich erbauend wirke und nicht erbauend? Was ist das Gegenteil? Ent-editieren? Nicht erbauen?
- Dr. Kenneth Alford: 00:46:49 Dekonstruieren.
- Hank Smith: 00:46:50 Dekonstruieren. Ja, genau. Dinge zu Boden werfen. Leute verletzen.
- John Bytheway: 00:46:54 Es gibt eine Sache, die ich in meinem Leben in diesem Bereich besser machen werde. Vielleicht ist das ja erbaulich.
- Hank Smith: 00:47:00 Wie ich auf meine Enthüllungen reagiere. Ja, ja.
- Dr. Kenneth Alford: 00:47:04 Wenn die Schüler und der Lehrer das Klassenzimmer mit einer etwas festeren Verpflichtung zur Einhaltung der Gebote verlassen.
- 00:47:12 In Vers 15, wo es um das Lehren geht, heißt es, dass ihr nicht ausgesandt worden seid, um gelehrt zu werden, sondern um die Menschenkinder zu lehren. Ich erinnere mich, dass wir als Missionar in England mehrmals verschiedene Vikare oder Leute von der Kirche von England antrafen, und alles, was sie wollten, war, mit uns zu reden und uns Dinge zu erzählen, die sie gerne wissen wollten. teilen. Wir mussten sie sanft darauf hinweisen, dass unser Ziel

hier ist X und wir sind froh, das zu tun und wir sind froh, eine Gespräch. Aber das ist der Hauptzweck und werden wir an diesem Punkt zur Tür begleitet.

- | | | |
|---------------------|----------|--|
| Hank Smith: | 00:47:50 | Mir gefällt, dass Sie nicht ausgesandt werden, um belehrt zu werden, sondern um zu lehren. Seien Sie also selbstbewusst in Ihrer Botschaft. |
| John Bytheway: | 00:47:56 | Erinnern Sie sich noch daran, als wir über Hiram lernten und es darum ging, mein Wort nicht zu verkünden, sondern es zuerst zu erhalten. Und dann wird ihm später gesagt, okay, jetzt. Jetzt geh und verkünde es. Lehrt die Menschenkinder das, was ich euch durch die Kraft meines Geistes in die Hände gegeben habe. Jetzt weißt du, was du lehren sollst. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:48:17 | Und in Vers 16 steht, wie ihr gelehrt werden sollt. Ihr sollt von mir gelehrt werden. Ihr sollt von oben herab gelehrt werden. Ein weiteres Mal in diesem Abschnitt, das ist mindestens das dritte Mal, dass der Herr sagt: Heiligt euch. Werdet wie Christus. Nehmt ihn als euer Vorbild, und ihr werdet mit Kraft ausgestattet werden. Und in Vers 19 sagt er, gürtet eure Lenden. Und das ist nur ein biblischer Ausdruck für "an die Arbeit gehen". |
| Hank Smith: | 00:48:39 | Ja, genau. Los geht's. Ja, ich weiß. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:48:43 | In Vers 20 sollt ihr euch vorbereiten. Es wird von euch verlangt werden Dinge zu tun. Wenn ihr vorbereitet seid, Abschnitt 38, habt ihr keinen Grund, euch zu fürchten. Seid vorbereitet. |
| John Bytheway: | 00:48:53 | Manchmal kämpfen die Menschen mit dem Gedanken: Ist alles was geschieht, der Wille Gottes? Oder haben wir einen freien Willen oder scheint es nur so, als ob wir einen freien Willen hätten? Ich meine, es gibt theologische Debatten darüber, nicht wahr? Aber ich liebe Vers 24, ihr Völker der Erde. Es ist mein Wille, dass ich euch versammle, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt. Aber ihr wolltet nicht. Sein Wille ist es, uns zu sammeln. Ihr wollt nicht versammelt werden. Für mich ist das ein Text, der sagt: Ja, wir haben einen freien Willen und er will uns sammeln. Aber einige von uns weigern sich, versammelt zu werden. Ist das gutes Englisch? |
| Hank Smith: | 00:49:35 | Zum Sammeln. |
| John Bytheway: | 00:49:36 | Wir weigern uns, uns versammeln zu lassen. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:49:39 | Es wurde noch nie etwas gesammelt. |
| John Bytheway: | 00:49:40 | Man könnte es auch ausdrücken. |
| Hank Smith: | 00:49:45 | Das gefällt mir. |

Dr. Kenneth Alford:	00:49:46	Schauen Sie sich also nach der Einleitung, die Johannes gerade gelesen hat, Vers 25 an jetzt. Und er sagt: "Hören Sie, Sie wollen nicht versammelt werden, aber hier sind all die verschiedenen Möglichkeiten, wie ich versucht habe, Ihre Aufmerksamkeit zu bekommen. Jeder Lehrer weiß, wie man versucht, die Aufmerksamkeit eines Schülers zu gewinnen. Und der Herr sagt: "Okay, lass mich dir eine kleine Liste geben. Hier ist, wie ich versucht habe, deine Aufmerksamkeit zu bekommen, und hier ist, wie ich versuchen werde, deine Aufmerksamkeit zu bekommen. Wie oft. Er hat es also schon mehrmals getan. Wie oft habe ich euch durch den Mund meiner Diener, durch das Wirken der Engel und durch meine eigene Stimme gerufen. Und dann sagt er, für diejenigen, die eher langsam lernen, durch die Stimme des Blitzes, durch die Stimme des Donners, durch die Stimme des Unwetters, durch die Stimme des Erdbebens und des großen Hagelsturms. Und durch die Stimme von Hungersnöten und Pestilenz aller Art. Und durch den großen Schall der Posaune und durch die Stimme des Gerichts und durch die Stimme der Barmherzigkeit den ganzen Tag und durch die Stimme der Herrlichkeit und der Ehre und des Reichtums des ewigen Lebens und hätte euch gerettet mit ewigem Heil. Aber ihr wolltet nicht. Ihr Jungs seid manchmal wirklich langsame Lerner. Ich habe jeden Trick angewandt, jeden Pfeil in Köcher. Und ihr Dummköpfe habt eure Ohren mit Watte gestopft.
John Bytheway:	00:51:06	Und warum hast du mich nicht gerufen? Ich tat es durch die Stimme meines Mundes, durch meine Diener, durch die Engel, durch das Donnern. Durch die Blitze. Und das gefällt mir.
Hank Smith:	00:51:15	Ich habe versucht, dir eine SMS zu schreiben, ich habe versucht, dich anzurufen. Ich habe es mit Facebook Messenger versucht, ich habe es mit Snapchat versucht, ich habe es mit Instagram versucht, ich habe alles versucht, was es gibt, um dich zu erreichen. Du könntest einfach all diese Stimmen markieren, all die Wege, die ich versucht habe, um deine Aufmerksamkeit zu bekommen.
Dr. Kenneth Alford:	00:51:33	Ja, er erregt die Aufmerksamkeit mancher Leute mit Erdbeben und Seuchen oder Pandemien.
Hank Smith:	00:51:38	Erinnert ihr euch noch daran, wie Mormon in Helaman, Kapitel 12, ausrastet und über Menschen spricht?
John Bytheway:	00:51:46	Ja, er ist gerade dabei, den Text zu kürzen, und sagt: "Ich muss mal kurz unterbrechen.
Hank Smith:	00:51:51	Ich muss aufhören.
John Bytheway:	00:51:53	Ich muss mal Luft holen.
Hank Smith:	00:51:54	Ich überlasse es einfach dir. Er tut, wie falsch, wie unbeständig die Herzen der Menschenkinder. Er sagt: "Diese Leute sind so brilliant. In dem Moment, in dem Gott sie begünstigt. Das ist, wenn sie ihn vergessen. Und dann ist dies ein gruseliger Vers. Und so sehen wir, diese

ist Helaman 12:3. Es sei denn, der Herr besucht sein Volk mit Leiden, Tod, Schrecken, Hungersnot und Pest, sie werden sich nicht an ihn erinnern. Oh, wie töricht. Wir scherzen. Aber trotzdem, wie viele von uns würden sagen, ja, warum höre ich nicht zu, warum sitze ich nicht auf und passe auf?

- | | | |
|---------------------|----------|--|
| John Bytheway: | 00:52:32 | Am Ende des Verses 25. Und hätte euch gerettet mit einem ewigen Heil. Aber ihr wolltet nicht. Es ist, als ob du dich weigerst, gerettet zu werden. Es scheint ein Kinderspiel zu sein, wenn man in der richtigen ist. Ja, warum sollte ich nicht alles haben wollen, der Herr mir hier verspricht. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:52:55 | Vor allem, wenn er dir alles versprochen hat, was er hat. Willkommen in der Sterblichkeit |
| Hank Smith: | 00:53:00 | Ja, ja. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:53:00 | Sehen Sie sich Vers 34 an. Er beginnt Abschnitt mit den Worten: "Hört zu, hört auf das, was ich euch sagen werde. Hört zu und gehorcht. Und er beendet den Abschnitt mit den Worten: Hört auf diese Worte, bitte hört zu und gehorcht. denn er sagt, dass die Welt im Allgemeinen nicht zuhört. Er spricht zu den Heiligen der Letzten Tage, bitte hört zu, bitte hört zu und gehorcht. Seht, ich bin Jesus Christus. Ich weiß, wovon ich spreche. Der Erlöser der Welt. Bewahrt diese Dinge in euren Herzen, und ich liebe diesen Satz. Und lasst die Feierlichkeiten der Ewigkeit auf eurem Gemüt ruhen. Seid still und wisst, dass ich Gott bin. Und dann der nächste Schlussvers: Seid nüchtern. Das ist eine ernste Sache, Leute. Und haltet alle meine Gebote. Ein letzter Appell. Und dann sehen wir das letzte Amen, das wir hier in Abschnitt 42 gesehen haben. |
| Hank Smith: | 00:53:55 | Wissen Sie, manchmal fühlen sich die Feierlichkeiten der Ewigkeit nicht so aufregend an wie der neueste Film oder das nächste Fußballspiel, aber ich habe festgestellt, dass das eine die Kraft hat, uns dauerhaft Freude zu bereiten, und das andere kommt und geht ziemlich schnell, besonders wenn Ihre Lieblingsmannschaft mit 30 Punkten verliert. |
| Dr. Kenneth Alford: | 00:54:18 | Abschnitt 44 wird ebenfalls im Februar 1831 gegeben. Dies ist ein geschäftiger Monat für die Offenbarung hier. Es ist im Grunde ein Aufruf zu einer Konferenz. Die Idee der halbjährlichen und jährlichen Konferenzen ist noch nicht wirklich fest verankert. Ich glaube, Joseph muss daran erinnert werden, dass er das Volk zuerst zu einer Konferenz versammeln soll. In Vers eins sagt er, es sei zweckmäßig und wichtig. Ihr müsst euch versammeln. Es gibt einfach Macht, zwei oder drei oder die ganze Gemeinde versammelt sind. Es ist einfach Macht. Aber dann sagt er in Vers zwei: "Und es wird geschehen. Wenn sie treu sind und an mich glauben, werde ich meinen Geist über sie ausgießen an dem Tag, an dem sie sich versammeln. Ist das nicht ein Wie kann man die Generalkonferenz am besten beschreiben? Es gibt ein Zitat |

von [Präsident David O. McKay](#). Dies ist ein älteres Zitat. Dies ist von 1938.

00:55:09 Er sagte, er beziehe sich auf die Lehre und Bündnisse und spreche über Abschnitt 44. Er sagte, dass es vier Hauptzwecke für die Abhaltung von Konferenzen in der Kirche gibt. Und dann listet er auf, was diese vier Ziele sind. Und wir schreiben das Jahr 1938. Sehen Sie, wie viele dieser Ziele auch heute noch gelten? Erstens, die laufenden Kirchengeschäfte zu erledigen. Das ist richtig. Das tun wir. Zweitens, um Berichte über allgemeine Kirchenstatistiken zu hören, die heute oft in Verbindung mit der Konferenz veröffentlicht werden. Sie nehmen also keine Konferenzzeit in Anspruch. Sie verlesen die Zahl der geborenen Babys nicht mehr wie früher von der Kanzel oder aus einem Kirchenbericht von 1925, den ich auf der Konferenz habe. Darin wird die Zahl der im Jahr 1924 geschiedenen Mitglieder aufgelistet, die zufällig 269 betrug. Das tun sie nicht mehr, aber wir hören immer noch Berichte und Statistiken. Drittens, die Namen zu bestätigen, die ich, der Herr, bestimmt habe, und das tun wir unbedingt. Und viertens, Herrn in Aufrichtigkeit und Ehrfurcht anzubeten und Ermutigung, Ermahnung und Unterweisung zu geben und zu empfangen. Präsident McKay hat es genau auf den Punkt gebracht. Die Konferenz tut all diese Dinge und ich würde noch viel mehr vorschlagen. Ich fand es einfach lustig, Dinge von vor fast 90 Jahren zu finden, die zeigen, dass die Kirche diese Dinge immer noch für die Mitglieder von heute tut. Fühlen Sie sich während der Generalkonferenz nicht auch immer beschwingt? Ich meine, die Generalkonferenz ist wie eine Adrenalininjektion. Sie ist gut. Sie findet zweimal im Jahr statt.

Hank Smith: 00:56:40 So ist es. Bei den Heiligen der Letzten Tage gibt es ein paar besondere Feiertage, an denen wir uns darauf freuen, was gesagt wird. Könnte dieser Vortrag ein Vortrag sein, an den ich mich für den Rest meines Lebens erinnere? Danke, Ken.

Dr. Kenneth Alford: 00:56:52 Das sind einfach so wunderbare Abschnitte. Der Satz, wir haben ihn in mehreren Abschnitten gesehen. Wir haben ihn in Abschnitt 38 gesehen, wo der Herr sagt: Wenn ihr tut, worum ich euch bitte, werde ich euch mit Macht ausstatten. Vor ein paar Jahren bin ich neugierig geworden und habe nach Beispielen von allgemeinen Autoritäten, Propheten und Aposteln gesucht, die die vielen Bedeutungen dieses Ausdrucks aufzeigen. Ich weiß, dass er viele Bedeutungen hat, und ich weiß, dass er den Heiligen geholfen hat, frühe Missionare zu sein und diese Art von Dingen zu tun. Aber mehrere Apostel und Propheten haben gesagt, und sie haben es direkt mit dem Tempel heute in Verbindung gebracht. Sie haben gesagt, wenn wir den Tempel besuchen, können wir mit Macht ausgestattet werden. Und dann haben viele, viele allgemeine Autoritäten gesagt, wie wir mit Kräften ausgestattet werden, lassen Sie mich einige dieser Zitate teilen, mit Macht ausgestattet.

- 00:57:45 Es ist die Kraft der Aufklärung, des Zeugnisses und der verstehen. Das ist [Elder Haight](#). Es ist die Macht, die Kräfte des Bösen zu vereiteln. Das ist [Präsident Benson](#). Es ist die Macht, die uns befähigt, unsere Gaben und Fähigkeiten mit größerer Intelligenz und größerer Effektivität einzusetzen. Das ist [Elder Haight](#). Es ist die Macht, die Sünden der Welt zu überwinden und an heiligen Orten zu stehen. Das ist [Elder Glenn Pace](#). Es geht um größere Kräfte, damit wir besser qualifiziert sind, zu lehren. Das ist [Präsident Joseph Fielding Smith](#). Es ist eine Macht, mit der wir unsere irdischen Familien stärken können. Das ist [Elder Theodore Burton](#). Es ist eine versprochene persönliche Offenbarung, die unser Leben mit Macht, Wissen, Licht, Schönheit und Wahrheit in der segnen kann. Das ist [Elder Haight](#). [Präsident Hinckley](#) hat es so formuliert. Gelegentlich haben wir das Bedürfnis, den Lärm und den Tumult der Welt zu verlassen und die Mauern eines heiligen Hauses Gottes zu betreten. Und dort können wir seinen Geist in einer Umgebung der Heiligkeit und des Friedens spüren. Ist es nicht wunderbar, in den Tempel einzutreten und den weltlichen Rucksack abzulegen und ihn vor der zu lassen? Und in dieser Zeit im Tempel muss man sich nicht um Rechnungen, Rasenmähen und all die anderen Dinge der Sterblichkeit kümmern, sondern kann sich konzentrieren und seine Ziele ein wenig höher stecken.
- Hank Smith: 00:59:04 Ken, das war einfach fantastisch. Erstens haben Sie uns viel beigebracht, und zweitens haben Sie uns an Ihren persönlichen Gefühlen teilhaben lassen, an dem, was Sie in den letzten Jahren durchgemacht haben, und das war eine besondere Erfahrung. Als ich zum ersten Mal an die BYU kam, waren Sie sehr freundlich, und ich wusste, wer Sie sind, denn wir haben eine gemeinsame familiäre Verbindung durch meine Schwägerin Lisa Savage. Sie ist mit Justin Savage verheiratet, oben in North Salt Lake. Sie ist Ihre Cousine. Als ich also an die BYU kam, wusste ich durch Lisa, wer Sie sind, und Sie waren so freundlich, und das sind Sie seitdem jeden Tag. Ich weiß ein wenig über Ihre Karriere beim Militär und dann in der Kirchengeschichte, und dann ein Doktorat in Informatik und alle möglichen persönlichen Erfahrungen, einschließlich Tragödien. Wenn jemand hier sitzt und denkt: "Ich weiß nicht, ob das wirklich das ist, was es zu sein vorgibt. Ich weiß nicht, ob Joseph Smith ein Prophet ist oder ob dies die Kirche des Herrn ist. Der eine gewisse Erfahrung hat. Sagen Sie uns, was Sie jemandem sagen würden, der solche Gedanken und Fragen hat.
- Dr. Kenneth Alford: 01:00:12 Ja, genau. Das ist immer die Tausend-Dollar-Frage. Ich würde gerne in der Lage sein, mein Zeugnis zu nehmen und sie es sich für Minute ausleihen zu lassen, und sie müssen es zurückgeben, aber ich würde gerne in der Lage sein, sie sehen zu lassen, wie es sich . Ich kann mit absoluter Zuversicht sagen, dass ich weiß, dass diese Dinge wahr sind. Das ist eine Sache, die der Verlust meines Geliebten auch bewirkt hat. Der Herr hat mich mit einem zusätzlichen Maß an Zeugnis gesegnet. Ich habe immer geglaubt, dass die Wurzeln tiefer liegen. Ich denke, ich würde sie auch daran erinnern, dass man sie nicht verpflanzen kann. Dies ist eine

- eine individuelle Reise zwischen Ihnen und dem Herrn. Sie hängt ab von Wunsch. Moroni sagt es genau. Wenn ihr es wirklich wissen wollt, werdet ihr es erfahren. Ich würde mein Zeugnis mit ihnen teilen. Ich würde es sie wissen lassen. Ich bete gerne mit ihnen und für , aber letztlich ist es ihre Aufgabe.
- 01:01:17 Ich würde auch gerne Almas Aussage teilen, dass alles von Gott zeugt, sogar der Himmel. Ich weiß nicht, wie man die Dinge betrachten kann, ohne Gottes Hand darin zu sehen. Gottes Hand ist meiner Meinung nach einfach überall. Sogar in diesen verrückten, durcheinandergeworfenen und manchmal auf den Kopf gestellten Zeiten, in denen wir leben, hat Gott das Sagen. Es gibt nichts, was Satan tun könnte, wo Gott eines Tages sagen würde: Wow, der hat mich reingelegt. Das habe ich nicht kommen sehen. Das wird einfach nie passieren. Dies ist die Dispensation, in der die guten Männer und Frauen zum ersten Mal in der Geschichte gewinnen. Noch einmal: Ich wünschte, ich könnte sie daran teilhaben lassen, aber ich würde sie ermutigen, es weiter zu versuchen und einfach mein Zeugnis zu teilen. Das ist es. Dies ist der Plan des Glücks. Das ist die Kirche der Freude. Dies ist die Antwort auf jedes Problem der Welt. Für jedes Problem, das ein Mensch hat, ist dies, in Großbuchstaben, die Antwort. Christus ist jedes Mal die Antwort. Ich bin so dankbar, dass der himmlische Vater mich das sehen lässt. Wissen Sie, wenn man sich Josephs Alter ansieht und die Worte, die aus Josephs jungem Mund kommen und dann bedenkt, dass er nicht zur Schule gegangen ist. Ich meine...
- Hank Smith: 01:02:33 Das ist etwas, das ein Mann mit jahrzehntelanger militärischer Erfahrung, einem Dokortitel und einem Großvater stundenlang studieren kann. Und von wem stammt es? Wie alt?
- Dr. Kenneth Alford: 01:02:51 Ja. Ich glaube, eine Aussage von [Brigham Young](#), die ich umschreiben muss, weil ich das Zitat nicht bei habelautet: "Ich habe das Gefühl, den ganzen Tag lang Halleluja zu rufen, weil ich Joseph, den Propheten, kannte. Und so fühle ich mich auch. Ich bin nicht darauf erpicht, dass es bald passiert, aber ich freue mich wirklich darauf, Joseph irgendwann zu treffen und ihm einfach für alles zu danken, was er getan und ertragen hat. Und Lehre und Bündnisse ist ein lustiges Buch. Man soll ja keine Lieblingsbücher in der Bibel haben, aber wenn man es könnte, wäre das meins.
- Hank Smith: 01:03:22 Ich liebe das.
- Dr. Kenneth Alford: 01:03:24 Sie ist für uns, es ist keine Übersetzung nötig und alle Schriften sind wunderbar, aber diese hier kann man erreichen und diese Menschen fast berühren. Sie sind nicht so weit von uns entfernt.
- Hank Smith: 01:03:35 Nun, Ken, ich danke Ihnen. Danke, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben.

- Dr. Kenneth Alford: 01:03:38 Ich danke Ihnen. Ich weiß es zu schätzen, dass ich etwas Zeit mit Ihnen verbringen kann.
Sie beide.
- Hank Smith: 01:03:41 Es hat Spaß gemacht. Wir haben Sie vermisst. Wir haben Sie seit ein paar Jahren nicht mehr gesehen, und so haben wir uns sehr darauf gefreut, Sie hier zu haben, und dann Sie hier zu haben. John, ich weiß, dass du das Militär liebst, deshalb ist es für dich immer ein Vergnügen, wenn Ken kommt und du Geschichten erzählen kannst, während der Aufnahmeknopf ausgeschaltet ist.
- John Bytheway: 01:03:58 Ja, ja. Danke, Ken. Ich weiß es einfach zu schätzen. Hank, wir haben das vor vier Jahren gemacht, und wie wir hier gerade bemerkt haben, schauen wir es uns an und sehen verschiedene Dinge und werden genau so unterrichtet und erbaut, wie es uns gesagt wird. Also danke, dass du das heute für uns getan hast, Ken.
- Hank Smith: 01:04:15 Wir sind unterwiesen und erbaut worden, so wie der Herr es von Ken verlangt hat. Ich möchte mit etwas abschließen. Vorhin sprachen wir über den zweiten Bischof Newel K. Whitney, und Sie sagten, dass er Ideen in Geld umwandelte und das ganze Geld schließlich verschenkte. Ich glaube, die Asche, über die wir anfangs sprachen, wurde der Kirche vermacht. Als Sie das sagten, fiel mir ein, dass ich einen Bischof Whitney kannte, sein Name war Steve Sorensen, Steve. Er hatte die gleiche Gabe, Ken. Er konnte Ideen in Geld und Erhabenheit verwandeln. Ich meine, er konnte eine Idee aufgreifen und sie umsetzen, und dann das Geld geben. Ich dachte mir, dass ich ihm in unserem kleinen Gruß an ihn, den wir jedes Mal machen, das Kompliment mache, dass Steve Sorensen, unser Gründer, ein Mann wie Newel K. Whitney ist. Ich wette, sie kommen gut miteinander aus.
- 01:05:13 Wir möchten uns bei unserer ausführenden Produzentin Shannon Sorensen bedanken, die ihrem Mann Steve in nichts nachsteht, sowie bei unseren Sponsoren David und Verla Sorensen. Wir hoffen, dass Sie nächste Woche wieder dabei sein werden. Wir machen weiter in diesem brandneuen Dorf Kirtland, Ohio auf FollowHIM. Danke, dass Sie bei der heutigen dabei sind. Sprechen Sie oder jemand, den Sie kennen, Spanisch, Portugiesisch oder Französisch?
Sie können jetzt unseren Podcast in diesen Sprachen ansehen und anhören. Die Links finden Sie in der Beschreibung unten. Die Notizen und das Transkript der heutigen Sendung finden Sie auf unserer Website. Followhim.co. Das heißt followhim.CO. Natürlich könnte nichts von alledem ohne unser unglaubliches Produktionsteam geschehen. David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, Heather Barlow, Amelia Kabwika, und Annabelle Sorensen.

ADJUSTING YOUR IDLE CAN BE EXHAUSTING



- Hank Smith: 00:03 Hallo zusammen. Willkommen bei FollowHIM Favorites. Dies ist der Ort John und ich erzählen zu jeder Lektion der Woche eine einzelne Geschichte. John, wir sind heute bei den Abschnitten 41 bis 44, und du hast mir gesagt, ich solle zu Abschnitt 42 kommen, weil du eine Geschichte hast.
- John Bytheway: 00:14 Hier steht ein Satz drin. Du sollst nicht müßig sein. Wer müßig ist, soll nicht das Brot essen und nicht die Kleider der Arbeit tragen. Aber was genau bedeutet es, müßig zu sein? Nun, kurz nachdem meine Frau und ich geheiratet hatten, Hank, hatten wir ein paar Kinder, die aus unserem Auto herausgewachsen waren, und kauften einen Toyota 4runner, wir Elias nennen wollten. Wir dachten, das wäre witzig, wenn die Leute sagen würden, oh, Elias war ein 4runner. Wir wollten ein Nummernschild mit der Aufschrift Elias. Jemand hatte die Idee schon gehabt und sie mitgenommen. Warst du schon einmal in Parleys Canyon, Hank?
- Hank Smith: 00:45 Ich habe.
- John Bytheway: 00:45 Das ist eine Art Steigung, die man hochfahren muss. Wir haben ihn auf Tempomat gestellt. Sie wissen schon, 65 oder so, aber er es einfach nicht geschafft. Es war so, wie die Leute manchmal sagen: Das Auto hat keinen Mumm. Es hat nicht genug Leistung. Einfach, ja. Und so wurde es, ja. Und dann, okay, Hank, du, mein Sohn Matthew, es ist Zeit für ein weiteres Kind, und wir dachten, wir brauchen einen Minivan, und Kim wollte den Tag des bösen Minivans so lange wie möglich hinausschieben, richtig? Aber wir besorgten uns einen Honda Odyssey, um ihn Probe zu fahren. Wir fuhren mit meiner Frau den Parley Canyon hoch. Wie wird das wohl sein? Ich frage mich, ob wir damit auf Kreuzfahrt gehen können. Wir sind den Parley Summit hinaufgefahren, ohne den Tempomat auszuschalten. Ich fand es so toll, als wir dort oben ankamen. Schließlich hielten wir an einer Ampel an. Beide hatten den Eindruck, wie heißt das Wort, wenn ein Motor läuft, aber keine Leistung bringt.
- Hank Smith: 01:38 Das ist Leerlauf. Oder?
- John Bytheway: 01:39 Er ist im Leerlauf. Ja, und es war diese großartige biblische Verbindung, die wir herstellten. Wir waren gerade über den Parley Summit gekommen, und wir beide

angefangen, über diese Schriften zu reden: "Du sollst dich nicht untätig. Wir haben unsere eigene Definition für "untätig sein" gefunden: ein enormes Potenzial, nichts tun.

Hank Smith:	02:01	Hm.
John Bytheway:	02:01	Es war dieser Motor, der einfach nur da saß und nichts tat. Ich wusste, dass dies der Ausdruck für einen laufenden Motor war, bevor ich wusste, dass es ein biblischer Ausdruck dafür war, nicht untätig zu sein. Du sollst" klingt irgendwie wie ein Gebot, nicht wahr, Hank?
Hank Smith:	02:16	Richtig. Du sollst nicht müßig sein. Du kannst sehen, wie der Herr sagt: Du bist erstaunlich. Du bist der Honda Odyssey. Was sitzt du denn da?
John Bytheway:	02:24	Ja, genau. Du hast diese enorme Kraft und dieses Potenzial, und du sitzt da und tust nichts. Du sollst nicht untätig sein. Das hat mir mein Honda Odyssey beigebracht, Hank.
Hank Smith:	02:34	Oder? Ich liebe es. Ich glaube, es gibt ein altes Sprichwort, das besagt, dass der müßige Geist der Spielplatz des Teufels ist.
John Bytheway:	02:39	Menschen geraten in Schwierigkeiten, wenn sie nichts zu tun haben. Oder?
Hank Smith:	02:42	Sei einfach zu müde, um zu sündigen, wenn Satan sagt: Hey, komm und sündige. Du sagst: "Ich würde ja, aber ich,
John Bytheway:	02:47	Ich bin zu . Ich war den ganzen beschäftigt.
Hank Smith:	02:49	Ich bin erschöpft.
John Bytheway:	02:50	Ich liebe es.
Hank Smith:	02:51	Wir hoffen, dass Sie uns bei unserem vollständigen Podcast begleiten werden. Er heißt FollowHIM. Sie können ihn überall hören, wo Sie Podcasts hören. Diese Woche sind wir bei Dr. Ken Alford. Sie werden begeistert sein, was er mit diesen Abschnitten macht. Er ist so gut und so klug und so liebevoll. Sie werden es lieben. Dann kommen Sie nächste Woche wieder hierher. Wir werden ein weiterer FollowHIM-Favorit.